

RP 255

Modeling Guitar Processor



Digitech

Owner's Manual

	CAUTION RISK OF ELECTRIC SHOCK DO NOT OPEN	
ATTENTION: RISQUE DE CHOQ ELECTRIQUE - NE PAS OUVRIR		
WARNING: TO REDUCE THE RISK OF FIRE OR ELECTRIC SHOCK DO NOT EXPOSE THIS EQUIPMENT TO RAIN OR MOISTURE		

Die obigen, international anerkannten Symbole sollen Sie vor möglichen Gefahren durch Elektrogeräte warnen. Der Blitz mit Pfeilspitze im gleichseitigen Dreieck soll den Anwender vor gefährlicher Spannung im Geräteinnern warnen. Das Ausrufezeichen im gleichseitigen Dreieck soll den Anwender auffordern, im Bedienungshandbuch nachzuschlagen. Diese Symbole weisen darauf hin, dass sich im Geräteinnern keine Bauteile befinden, die vom Anwender gewartet werden müssen. Öffnen Sie das Gerät nicht. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu warten. Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten qualifiziertem Fachpersonal. Sollten Sie das Chassis aus irgendeinem Grund öffnen, erlischt die Herstellergarantie. Setzen Sie das Gerät niemals Feuchtigkeit aus. Wenn Flüssigkeit über dem Gerät verschüttet wird, schalten Sie es sofort aus und lassen Sie es von Ihrem Fachhändler warten. Ziehen Sie bei Gewitter den Netzstecker des Geräts aus der Steckdose.

WARNUNG: BRITISCHE NETZSTECKER

Ein verschweißter Netzstecker, der vom Netzkabel abgeschnitten wurde, ist nicht mehr sicher. Entsorgen Sie den Netzstecker bei einer geeigneten Einrichtung.

SIE DÜRFEN UNTER KEINEN UMSTÄNDEN EINEN BESCHÄDIGTEN ODER ABGESCHNITTENEN NETZSTECKER IN EINE 13 AMPÈRE NETZSTECKDOSE STECKEN.

Benutzen Sie den Netzstecker nur bei geschlossener Sicherungsabdeckung. Ersatz-Sicherungsdeckel erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Einzelhändler. Verwenden Sie als Ersatzsicherung UNBEDINGT den Typ 13 Ampère, ASTA zugelassen für BS1362.

**WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE
ELEKTROMAGNETISCHE KOMPATIBILITÄT**

Dieses Gerät entspricht den technischen Daten, die in der Konformitätserklärung aufgeführt sind. Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Bedingungen:

- Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen.
- Dieses Gerät muss empfangene Interferenzen verkraften können, einschließlich Störungen, die möglicherweise den Betrieb auf unerwünschte Weise beeinflussen.

Vermeiden Sie den Betrieb des Geräts in der Nähe von starken, elektromagnetischen Feldern.

- Benutzen Sie nur abgeschirmte Verbindungskabel.

**BEWAHREN SIE DIE ANLEITUNGEN GUT AUF.
BEACHTEN SIE ALLE WARNUNGEN.
BEFOLGEN SIE ALLE ANWEISUNGEN.
VERWENDEN SIE ZUR REINIGUNG NUR EIN TROCKENES TUCH.
BLOCKIEREN SIE NICHT DIE BELÜFTUNGSÖFFNUNGEN. GEHEN SIE BEI DER INSTALLATION NACH DEN ANWEISUNGEN DES HERSTELLERS VOR.
INSTALLIEREN SIE DAS GERÄT NICHT IN DER NÄHE VON WÄRMEQUELLEN WIE HEIZKÖRPERN, WÄRMEKLAPPEN, ÖFEN ODER ANDEREN GERÄTEN (INKLUSIVE VERSTÄRKER), DIE WÄRME ERZEUGEN.
BENUTZEN SIE NUR VOM HERSTELLER EMPFOHLENE BEFESTIGUNGEN UND ZUBEHÖRTEILE.
ZIEHEN SIE BEI GEWITTERN ODER BEI LÄNGEREM NICHTGEBRAUCH DEN NETZSTECKER DES GERÄTS AUS DER STECKDOSE.**

Bitte umgehen Sie nicht die Sicherheitsmaßnahmen des polarisierten bzw. des gegen Masse gesicherten Netzsteckers. Ein gesicherter Netzstecker hat zwei Stifte und einen Massekontakt. Der Massekontakt ist für Ihre Sicherheit. Sollte der Netzstecker nicht in Ihre Steckdose passen, konsultieren Sie einen Elektriker, um die Steckdose auszutauschen. Stellen Sie sicher, dass niemand auf Ihr Netzkabel tritt oder es durch spitze Gegenstände beschädigt, speziell am Stecker und am anderen Teil des Netzkabels, der in Ihr Gerät gesteckt wird.

Benutzen Sie das Gerät nur mit einem Rollencase, einem standfesten Dreifuß-Ständer oder einem durch den Hersteller beschriebenen und/oder (mit)verkauften Tisch. Sobald Sie ein Rollencase benutzen, achten Sie beim Bewegen des Rollencases darauf, dass es nicht kippt und das Gerät auf Sie fällt und Sie dadurch verletzt werden. Bitte lassen Sie jeglichen Service am Gerät nur von geschultem und qualifiziertem Fachpersonal durchführen. Ein Service oder eine Reparatur ist nur von Nöten, sollte das Gerät in irgendeiner Form beschädigt worden sein. Beschädigungen können am Netzkabel auftreten, sobald Flüssigkeiten oder Gegenstände in das Gerät gelangen oder es Feuchtigkeit oder Regen ausgesetzt war. Es kann sich um Beschädigungen handeln, sobald das Gerät nicht mehr normal funktioniert oder es runtergefallen ist.

STROM EIN/AUS SCHALTER:
Bei Produkten die über einen Ein/Aus Schalter verfügen, beachten Sie, dass das Ausschalten das Gerät nicht vom Netz trennt.

STROMZUFUHR UNTERBRECHEN:
Sobald das Gerät in einem Rack eingebaut ist oder es anderweitig fest installiert ist und dadurch der Zugang zum Stromanschluss auf der Rückseite des Gerätes nicht gewährleistet ist, kann das Stromkabel in eine Mehrfachsteckdose (weiter)geführt werden, die mit einem separaten Ein- bzw. Ausschalter ausgestattet ist. Die Sicherheitsmassnahmen gelten wie oben beschrieben weiterhin was die Pole und die Kontakte betrifft. Des Weiteren sollten die Stromleiter bei einer Installation einen Minimum Abstand von 3 mm von Pol zu Pol aufweisen.

FÜR GERÄTE DIE MIT EINER EXTERNEN SICHERUNG AUSGESTATTET SIND:
Ersetzen Sie diese Sicherung nur mit einer Sicherung des gleichen Typs und den gleichen Werten.

UNTERSCHIEDLICHE EINGANGSSPANNUNGEN:
Dieses Gerät benötigt vielleicht ein anderes Netzkabel, einen anderen Netzstecker oder beides, je nach verfügbarer Stromquelle. Schließen Sie das Gerät nur an die Stromquelle an, die auf der Rückseite des Geräts vermerkt ist. Um das Risiko eines elektrischen Schocks zu minimieren, überlassen Sie jegliche Reparatur oder Servicearbeiten qualifiziertem Fachpersonal.

KUNDENHINWEIS (FALLS IHR GERÄT MIT EINEM NETZKABEL AUSGERÜSTET IST):

WARNUNG: DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN. VORSICHT: DAS GERÄT IST NICHT VON DER STROMVERSORGUNG GETRENNT, WENN DER SCHALTER AUF OFF STEHT.

Die Adern des Netzkabels sind wie folgt farblich gekennzeichnet:

GRÜN und GELB – Erde, BLAU – Mittelleiter, BRAUN – Phase

Falls die Adern des Netzkabels dieses Geräts anders farblich markiert sind als die Pole des Netzsteckers, gehen Sie wie folgt vor:

- Die grüne/gelbe Ader muss an den Pol des Steckers angeschlossen werden, der mit dem Buchstaben E oder dem Erdungssymbol gekennzeichnet ist oder grün bzw. grün/gelb markiert ist.
- Die blaue Ader muss an den Pol angeschlossen werden, der mit dem Buchstaben N gekennzeichnet bzw. schwarz markiert ist
- Die braune Ader muss an den Pol angeschlossen werden, der mit dem Buchstaben L gekennzeichnet bzw. rot markiert ist.

Dieses Gerät benötigt vielleicht ein anderes Netzkabel, einen anderen Netzstecker oder beides, je nach verfügbarer Stromquelle. Wenn der Netzstecker ausgetauscht werden muss, überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Fachpersonal, das sich auf die Farbcode-Tabelle unten beziehen sollte. Die grün-gelbe Ader sollte direkt am Gerätegehäuse angeschlossen werden.

Leiter Aderfarbe (normal) Aderfarbe (alternativ)

L	Live	Braun	Schwarz
N	Neutral	Blau	Weiß
E	Erde Masse	GrünGelb	Grün

WARNUNG:

Wenn der Erdungspol außer Kraft gesetzt wurde, können bestimmte Fehlerbedingungen im Gerät oder im System, an das es angeschlossen ist, dazu führen, dass zwischen Gehäuse und Erdung die volle Netzspannung fließt. Wenn Sie dann das Gehäuse und die Erdung gleichzeitig anfassen, kann dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.



Wollen Sie dieses Produkt entsorgen, entsorgen Sie es nicht mit Ihrem gewöhnlichen Haushaltsmüll. Es gibt eine spezielle Sammelstelle, um elektronische Geräte fachgerecht zu entsorgen.

Elektronische Geräte erfordern bei der Entsorgung gemäß der Gesetzgebung besondere Behandlung, um deren Wertstoffe zu recyceln.

Private Haushalte in 25 Mitgliedsstaaten der EU, in der Schweiz und in Norwegen, können Ihre Elektrogeräte kostenfrei in sogenannten Wertstoffverwertungsanlagen oder bei Elektrofachhändlern abgeben (nur wenn Sie ein Neugerät erstanden haben).

In Ländern, die nicht im vorangegangenen Abschnitt erwähnt wurden, informieren Sie sich bei Ihrer lokalen Entsorgungsbehörde über die korrekte Art Elektromüll zu entsorgen. Indem Sie diese Richtlinien befolgen, stellen Sie sicher, dass Ihr entsorgtes Elektrogerät die angebrachte Behandlung zur Entsorgung erfährt, die wieder verwendbaren Wertstoffe gesichert und recycelt werden und Sie beugen möglichen negativen Effekten vor, schützen dadurch die Umwelt und die menschliche Gesundheit.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Name des Herstellers: DigiTech

Adresse des Herstellers: 8760 S. Sandy Parkway
Sandy, Utah 84070, USA

Der Hersteller erklärt, dass das vorliegende Produkt:

Produkt Name: RP255

Produkt Option: (erfordert einen Class II Netzadapter der den Anforderungen von EN60065, EN60742 oder gleichwertig entspricht)

sich nach folgenden Produkt Spezifikationen richtet

Sicherheit: IEC 60065 (1998), EMC: EN 55013 (2001+A1), EN 55020 (1998)

Ergänzende Informationen:

Das vorliegende Produkt erfüllt die Richtlinien der „Low Voltage Directive“ 73/23/EEC und der EMC Directive 89/336/EEC wie in der Direktive 93/68/EEC berichtigt wurde.

Vice-President of Engineering - MI

8760 S. Sandy Parkway
Sandy, Utah 84070, USA

Datum: August 15, 2006

Europäischer Kontakt: Ihr nationales DigiTech Verkaufs- und Service Büro (Vertrieb) oder auch

Harman Music Group
8760 South Sandy Parkway
Sandy, Utah, 84070 USA
Tel: (801) 566-8800
Fax: (801) 568-7583

DigiTech®

8760 South Sandy Parkway
Sandy, Utah 84070

Tel.: +1 (801) 566-8800

Fax: +1 (801) 566-7005

www.digitech.com

DigiTech®, **HarmonyMan™** und **JamMan™** sind registrierte Markennamen von Harman International. Alle anderen Produktnamen und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer und stehen in kleinster Weise in Verbindung mit DigiTech.

©2008 Harman International Industries, Incorporated. Alle Rechte vorbehalten.



Inhaltsverzeichnis

Sektion I – Einführung

Sich mit den Funktionen vertraut machen	5
Der Lieferumfang	5
Über das RP255	6
Betriebsart Performance	6
Betriebsart Bypass	6
Betriebsart Tuner (Stimmgerät)	6
Regler der Tonbibliothek (Tone Library)	7
Regler der Effektbibliothek (Effects Library)	7
Regler für Effekt Level	7
Regler für Master Level	7
X-Edit™ Editor/Librarian	7
Presets	7
Eine Tour durch die Funktionen des RP255	7
Vorderseite	8
Rückseite	10
Der Einstieg ins Gerät	11
Verbindungen herstellen	11
Mono-Betrieb – Verstärker	11
Stereo-Betrieb	12
Stereo-Mixer-Setup	13
Stromanschluss	13

Sektion II – Editier-Funktionen

Das Editieren / Erstellen von Presets	14
Abspeichern / Kopieren / Benennen eines Presets	15

Sektion III – Modelle/Parameter

Über die Modelle	17
Modellbeschreibungen	17
Pickup	17
Wah	17
Kompressor	18
Distortion	18
Verstärker	19
Lautsprecher	20
EQ	20
Noise Gate / Auto Swell	21
Chorus/FX	21
Chorus	21
Flanger	22
Phaser	22
Vibrato	23
Rotary Speaker	23
VibroPan	23
Tremolo / Panner	24
Envelope Filter	24
Auto Ya™	24
YaYa™	24
Step Filter	25
DigiTech Whammy™	25
Pitch Shift	26
Detune	26
Harmony Pitch Shifting	26
Delay	27
Reverb	27

Sektion IV – Weitere Funktionen

Phrase Looper	28
Drum Machine	29
Aux-Eingang	30

Expression Pedal	30
Factory Reset	30
Kalibrieren des Expression Pedals	30

Sektion VI - Anhang

Gerätemerkmale	31
Klangbibliothek	31
Effektbibliothek	32

ANMERKUNG: Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Einige in diesem Handbuch enthaltene Informationen können aufgrund von Änderungen am Produkt oder Betriebssystem, die nach Fertigstellung dieser Handbuchversion vorgenommen wurden und daher undokumentiert sind, ungenau sein. Die in dieser Handbuchversion enthaltenen Informationen treten an die Stelle aller Informationen, die in vorherigen Versionen enthalten sind.

Sektion I – Einführung

Sich mit dem RP255 vertraut machen

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für ein RP255 entschieden haben! Sie besitzen damit nun einen unglaublich weit entwickelten Modeling-Gitarrenprozessor, der mit Ihrer Kreativität Schritt halten und Sie eventuell sogar weiter inspirieren kann.

Ausgestattet mit dem neuen, patentierten Audio-DNA2® Custom Audio DSP Chip von DigiTech®, liefert Ihnen das RP255 eine große Auswahl an Sounds und Effekten.

Sobald Sie mit Leichtigkeit einen Klang oder einen Effekt aus der Klang- oder Effektbibliothek aufgerufen haben, werden Sie erfreut feststellen, wie akkurat jedes dieser Modelle ist und wie viel dynamische Interaktion mit jedem dieser Sounds möglich ist. Dazu kommt noch der USB-Anschluss (z.B. um Aufnahmen zu machen) oder auch die eingebaute Drum Machine, und Sie haben das RP255: der Schlüssel zu Ihrem vollen kreativen Potenzial.

Der Lieferumfang

Bevor Sie beginnen, mit dem RP255 zu arbeiten, stellen Sie bitte sicher, dass sich die folgenden Gegenstände im Lieferumfang befinden:

- RP255
- Cubase LE 4 Recording Software
- PS0913B Stromversorgung
- Garantiekarte

Bei der Herstellung des RP255 wurde äußerste Sorgfalt aufgebracht. Alles sollte im Lieferumfang enthalten sein und funktionieren. Sollte jedoch etwas fehlen, benachrichtigen Sie sofort den Hersteller. Bitte helfen Sie uns, Sie und Ihre Bedürfnisse kennen zu lernen, indem Sie die beiliegende Garantiekarte ausfüllen und an uns schicken, oder gehen Sie online unter www.digitech.com. Es ist Ihr Schutzbrief, sollte irgendwann einmal ein Problem mit ihrem RP255 auftreten.

Anspruchsabtretung:

DigiTech, Lexicon, Whammy, YaYa und Johnson Amplification sind Markennamen von Harman International Industries, Inc. Andere Markennamen, die in diesem Produkt gemodelt wurden, sind Markennamen ihrer jeweiligen Hersteller und unterstützen DigiTech oder Harman International Industries, Inc. nicht. Sie sind weder mit DigiTech verwandt noch in Verbindung zu bringen. Es sind Markennamen ihrer jeweiligen Hersteller und wurden lediglich dazu benutzt, um die jeweiligen Produkte zu identifizieren, die in der Herstellung dieses Produktes verwendet wurden.

Über das RP255

Betriebsart „Performance“

Beim ersten Einschalten fährt das RP255 in der Betriebsart „Performance“ hoch.

Der so genannte „Performance Mode“ gibt Ihnen mittels der Up und Down Fußtasten Zugriff zu allen Presets. Mit dem Regler 1 wählen Sie Klänge aus der Tonbibliothek, mit dem Regler 2 aus der Effektbibliothek. Regler 3 ist für die Effektlautstärke verantwortlich und Regler 4 stellt die Hauptlautstärke ein (Volume).

Betriebsart „Bypass“

Die Presets des RP255 können mit einer echten analogen Bypass-Schaltung umgangen werden. Das Ergebnis ist ein unbeeinflusstes Signal und ein unverfälschter Sound. Um das RP255 in diese Betriebsart zu bringen, müssen Sie beide Fußtasten gleichzeitig drücken bzw. treten. In der Anzeige wird nun „bypass“ angezeigt, um zu bestätigen, dass das Preset umgangen ist. Sobald sie einen der Fußtaster wieder betätigen, springt das RP255 zurück zu dem Preset, das als letztes anlag.

Betriebsart „Tuner“ (Stimmgerät)

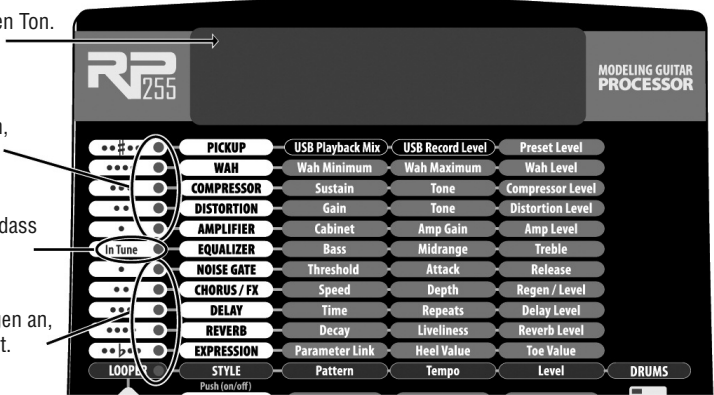
Das Stimmgerät im RP255 gibt Ihnen die Möglichkeit, schnell und einfach Ihr Instrument zu stimmen, oder die Stimmung zu kontrollieren. In die Betriebsart „Tuner“ gelangen Sie, indem Sie beide Fußtasten gleichzeitig gedrückt halten. Das Display zeigt nun „Tuner“, um diese Betriebsart zu bestätigen. Um den Stimmvorgang zu beginnen, spielen Sie eine Note auf Ihrer Gitarre (ein Oberton am 12. Bund ihrer Gitarre bringt meistens optimale Ergebnisse). Die Anzeige zeigt nun den Wert der gespielten Note. Die LED-Matrix zeigt Ihnen an, ob die gespielte Note zu tief, zu hoch oder richtig gestimmt ist. Leuchten die 5 oberen roten LEDs, ist die gespielte Note zu hoch, leuchten die 5 unteren, ist sie zu tief gestimmt. In der Mitte (zwischen den roten LEDs) befindet sich eine grüne LED, die dann leuchtet, wenn Ihr Instrument in der richtigen Stimmung ist. Der Ausgang des RP255 ist während des Stimmvorgangs stumm geschaltet. Das Expression Pedal regelt die Gitarrenlautstärke während des Stimmvorgangs. Sie verlassen die Betriebsart „Tuner“, indem Sie eine der beiden Fußtasten drücken.

Display zeigt den gespielten Ton.

Die oberen LEDs zeigen an, dass der Ton zu hoch ist.

Die grüne LED zeigt an, dass der Ton stimmt.

Die unteren LEDs zeigen an, dass der Ton zu tief ist.



In der Betriebsart „Tuner“ können Sie die Stimmreferenz ändern. Die werksseitig eingestellte Referenz ist A= 440Hz (angezeigt als A=440). Indem Sie den Regler 1 drehen, gelangen Sie in verschiedene alternative Stimmarten, so genannte „Drop-Tunings“. Diese sind: A=A_b (ein Halbton tiefer), A=G (zwei Halbtöne tiefer) und A=G_b (drei Halbtöne tiefer). Alternative Stimmungen sind: A=453 Hz bis A=427 Hz (im Display angezeigt durch 53 bis 27). Die Anzeige zeigt Ihnen kurzzeitig die entsprechende Stimmreferenz an.

Sie verlassen die Betriebsart „Tuner“, indem Sie einen der beiden Fußtasten betätigen.

Regler 1 für die Tonbibliothek (Tone Library)

In der Betriebsart „Performance“ können Sie mit diesem Regler eine Reihe von verschiedenen Verstärkermodellen aufrufen, die sowohl Blues und Country als auch Metal-Stilistiken abdecken. Hinter den „Kulissen“ werden die Parameter des Kompressors, des Verzerrers, der Verstärker-Lautsprecher-Kombination und des Equalizers mit einem einzigen Raster dieses Reglers verändert, um den jeweils spezifischen Klang mit einer Reglerbewegung aufzurufen. Sie können den Sound natürlich optimieren oder abändern, indem sie das Preset nach ihren Vorstellungen editieren (mehr zu diesem Thema auf Seite 14 unter der Sektion „Editieren / Erstellen eines Presets“).

Wechseln Sie die verschiedenen Sounds der Verstärker-Bibliothek, verändert das nicht die Effekteinstellung (Chorus/FX, Delay oder Hall), sodass Sie mit dem gleichen Effektsound verschiedene Verstärker aufrufen und vergleichen können.

Regler 2 für die Effektbibliothek (Effects Library)

Mit diesem Regler rufen Sie in der Betriebsart „Performance“ eine Reihe von Effektkombinationen auf, die alle dem jeweils aufgerufenen Verstärkermodell zugeordnet werden (Chorus, Chorus+Delay, Delay+Hall usw.).

Wechseln Sie die verschiedenen Sounds der Effektbibliothek, verändert das weder die Einstellung der Verstärker-Lautsprecher-Kombination noch die Einstellungen von Kompressor und Equalizer, sodass Sie mit dem gleichen Verstärkersound verschiedene Effektkombinationen abrufen und vergleichen können.

Regler 3 für Effekt Level

In der Betriebsart „Performance“ stellen Sie mit diesem Regler den relativen Level der dem Verstärker virtuell nachgeschalteten Effekte ein (Chorus/FX, Delay und Hall). Dieser Regler kann als Effekt Mix Regler angesehen werden. Drehen Sie diesen Regler im Uhrzeigersinn nach rechts, erhöhen Sie den Effektanteil, gegen den Uhrzeigersinn gedreht verringern Sie ihn.

Regler 4 für Master Level

Dieser Regler kontrolliert die Gesamtlautstärke der Presets des RP255.

X-Edit™ Editor/Librarian

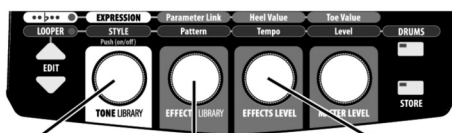
Dank des X-Edit™ Editor/Librarian können Sie Ihr RP255 in Verbindung mit einem Computer editieren. Laden Sie sich dazu das X-Edit™ Programm, die USB-Treiber und die entsprechenden Anleitungen von der Webseite www.digittech.com herunter. Öffnen sie das „read me“ Dokument, um Näheres über den Installationsprozess und über die Benutzung des Programms zu erfahren.

Presets

Presets sind benannte und durchnummerierte Speicherplätze mit vorprogrammierten Sounds, die sich im Speicher des RP255 befinden. Presets können mittels der Fußtasten aufgerufen werden. Die jeweils aktiven Effekte des gewählten Presets werden durch eine LED angezeigt, die vor der jeweiligen Effektmatrix liegt. Das RP255 wird mit 60 „User“ Presets (1-60) und 60 werksseitig eingestellten „Factory“ Presets (61-120) ausgeliefert.

Die „User“ Presets sind die Speicherplätze, in denen Sie Ihre eigenen Kreationen abspeichern können. In den „Factory“ Presets können Sie dagegen keinerlei Änderungen abspeichern. Werksseitig eingestellt sind die 60 „User“ Presets eine exakte Kopie der 60 „Factory“ Presets. Dies ermöglicht es Ihnen, sich Ihre eigenen Sounds zu erstellen, ohne die werksseitigen Einstellungen des RP255 zu verlieren.

Die Regler für die Tonbibliothek (Tone Library), die Effektbibliothek (Effects Library) und den Effekt Level gestalten das Aufrufen von Presets, Effekten und Effektketten sehr einfach.



1. Wählen Sie mit dem Regler der Tone Library einen Sound

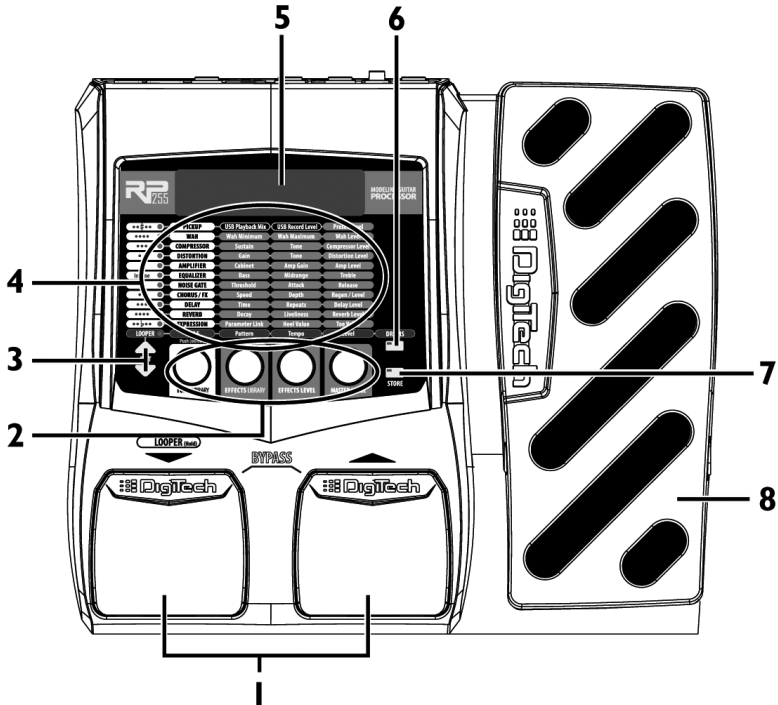
2. Wählen Sie mit dem Regler für die Effects Library einen Effekt oder eine Effektkette

3. Stellen Sie mit dem Regler für den Effektlevel die Lautstärke des Effekts ein

Um mehr über das Speichern von Presets zu erfahren, lesen Sie bitte auf Seite 15 nach.

Eine Tour durch die Funktionen des RP 255

Vorderseite



1 Fußtasten

Diese beiden Fußtasten werden dazu benutzt, die Presets oder das Stimmgerät (Tuner) aufzurufen oder um das RP255 in die Betriebsart „Bypass“ zu bringen.

Mit der rechten Fußtaste gelangen Sie jeweils eine Stufe höher (z.B. ein Preset), mit der linken eine Stufe weiter nach unten.

Drücken Sie beide Tasten gleichzeitig, kommen Sie in die Betriebsart „Bypass“, d.h. das Preset wird umgangen und Sie hören den unbearbeiteten puren Sound Ihrer Gitarre.

Drücken Sie beide Fußtasten gleichzeitig und halten Sie diese für ca. 3 Sekunden gedrückt, wird das Stimmgerät (Betriebsart „Tuner“) aktiviert. Drücken Sie eine beliebige Fußtaste, um diese Betriebsart zu verlassen.

2 Regler 1 – 4

Diese vier Regler führen verschiedene Funktionen aus, abhängig von der jeweiligen Betriebsart, in der Sie sich befinden, aber unabhängig davon, was Sie gerade editieren.

Die Funktionen der Regler in Abhängigkeit der Betriebsart sind folgende:

Tone Library (Regler 1)

1. In der Betriebsart „Performance“ wählt dieser Regler eine Reihe von vorprogrammierten Verstärkersounds aus (eine Liste der Verstärkertypen finden Sie auf Seite 19).

2. Sobald Sie ein Preset editieren, ändert dieser Regler den Verstärker oder Effekttyp in der ausgewählten Reihe.

3. Sobald Sie eine Effekt-Reihe (nicht zu verwechseln mit der Effektkette) editieren, drücken Sie diesen Regler, um den Effekt zu aktivieren oder zu deaktivieren.

4. Sobald Sie die Reihe der Drum Machine aktiviert haben, können Sie mittels dieses Reglers das erste Pattern eines bestimmten Stils (Rock, Blues, Jazz etc) auswählen.

Effects Library (Regler 2)

1. In der Betriebsart „Performance“ ruft dieser Regler eine Anzahl von Effektkonfigurationen auf (eine Liste der Effektkonfigurationen finden Sie auf Seite 32).
2. Sofern Sie ein Preset editieren, ändern Sie mit diesem Regler den betreffenden Parameter, der in der Liste der angewählten Reihe des aktivierten Effektes aufgeführt ist.
3. Sofern Sie die Reihe der Drum Machine angewählt haben, wählen Sie mit diesem Regler die zur Verfügung stehenden Patterns aus.
4. Sofern Sie das Expression Pedal angewählt haben, ist dieser Regler für die Parameter verantwortlich.

Effekt Level (Regler 3)

1. In der Betriebsart „Performance“ regeln Sie mit diesem Regler den Level der Effekte ein, die der Verzerrung respektive dem Verstärker virtuell nachgeschaltet sind (Chorus/Mod, Delay und Hall).
2. Sofern Sie ein Preset editieren, ändern Sie mit diesem Regler den betreffenden Parameter, der in der Liste der angewählten Reihe des aktivierten Effektes aufgeführt ist.
3. Sofern Sie die Reihe der Drum Machine aktiviert haben, ändern Sie mit diesem Regler das Tempo des Schlagzeugpatterns.
4. Haben Sie Expression angewählt, so ist der Regler für die Höhe des Expression Pedal verantwortlich.

Master Volumen (Regler 4)

1. In der Betriebsart „Performance“ stellen Sie mit diesem Regler die Ausgangslautstärke des RP255 ein.
2. Sofern Sie ein Preset editieren, ändern Sie mit diesem Regler den betreffenden Parameter, der in der Liste der angewählten Reihe des aktivierten Effektes aufgeführt ist.
3. Sofern Sie die Reihe der Drum Machine aktiviert haben, ändern Sie mit diesem Regler das Tempo des Schlagzeugpatterns.
4. Wenn Sie die Expression Reihe angesteuert haben, so ist der Regler verantwortlich für das Expression Pedal.

3. „Edit“-Taster

Diese Taster navigieren Sie in der Matrix nach oben bzw. nach unten (Manchmal hilft es, die „Matrix“ als Koordinatensystem zu sehen. Sie bewegen sich mittels der „Edit“-Taster auf der y-Achse, Zugriff auf die x-Achse haben Sie über die Regler 1-4). Drücken Sie eine der zwei Tasten, erhalten Sie Zugriff auf die Effektreihen, und Sie können zur Preset-Bezeichnung zurückkehren (mehr Information zum Thema Editieren von Effekten erhalten Sie auf Seite 18).

4. Matrix

Die Matrix liefert Ihnen die entsprechenden Informationen und Zugriffe, um die Parameter der Effekte und Presets einzustellen. Sofern Sie sich in der Betriebsart „Performance“ befinden, zeigen Ihnen die LEDs, die sich auf der linken Seite der Matrix befinden, welche Effekte beim gerade anliegenden Preset aktiviert sind. Während Sie ein Preset editieren, zeigt Ihnen eine LED die entsprechende Reihe, die Sie zum Editieren angewählt haben. Sobald Sie sich in der Betriebsart „Tuner“ (Stimmgerät) befinden, zeigen Ihnen die LEDs, ob Sie Ihr Instrument zu hoch oder zu tief, oder eben richtig gestimmt haben.

5. Anzeige

Die Anzeige liefert Ihnen – in Abhängigkeit von der Betriebsart, in der Sie sich gerade befinden – verschiedene Informationen. In der Betriebsart „Performance“ zeigt das Display Namen und Nummer des Presets an. Im Editier-Modus zeigt das Display den Namen und den Wert des zu editierenden Parameters. In der Betriebsart „Tuner“ (Stimmgerät) wird Ihnen die Note angezeigt, die Sie gerade spielen.

6. Die Drum Machine

Der „Drums“ Taster wird dazu benutzt, um die Drum Machine des RP255 ein- oder auszuschalten. Sofern die Drum Machine eingeschaltet ist, leuchtet die „Drums“ LED, und das angewählte Pattern wird ununterbrochen hintereinander abgespielt. Sie können die Reihe der Drum Machine mittels der „Edit“ Taster anwählen und mittels der Regler 1 – 4 den Stil, das Tempo, das Pattern und die Lautstärke verändern. Auf Seite 29 erfahren Sie mehr über die Drum Machine und können eine Liste der verschiedenen Patterns einsehen.

Hinweis: Die Drum Machine kann nicht benutzt werden wenn der Phrase Looper aktiv ist.

7. Store

Der „Store“ Taster wird zum Abspeichern Ihrer Einstellungen in die „User“ Presets benutzt (weitere Information dazu finden Sie auf Seite 18).

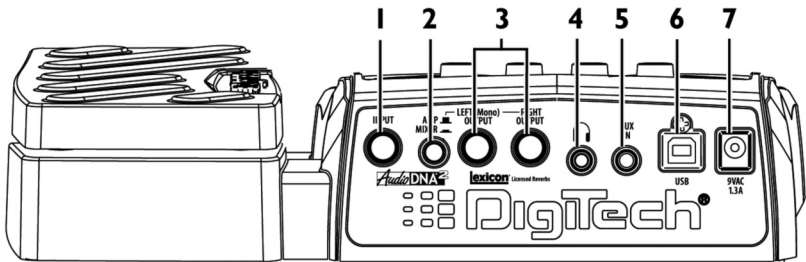
8. Expression Pedal

Mit dem Expression Pedal können Sie in Echtzeit verschiedene Parameter wie die Lautstärke, das Wah oder einen anderen Parameter steuern. Fast jeder Parameter kann dem Expression Pedal zugeordnet werden.

Das Expression Pedal ist mit einem „V-Switch“ ausgestattet, der es Ihnen erlaubt, das Wah ein- oder auszuschalten, sobald Sie in der Zehenposition etwas mehr Gewicht auf das Pedal legen.

(Auf Seite 17 finden Sie mehr Information über die verschiedenen Wah Modelle. Auf Seite 30 erhalten Sie mehr Information, wie Sie den Einschaltmechanismus des „V-Switches“ auf Ihre Anwendung einstellen können, und wie Sie das Expression Pedal bei Bedarf kalibrieren können. Auf Seite 17 können Sie eine Liste der Parameter einsehen, die Sie dem Expression Pedal zuordnen können.)

Geräterückseite



1. Eingang (Input)

Schließen Sie Ihr Instrument an diesen hochohmigen TS-Eingang an.

2. Verstärker / Mixer (Amp / Mixer)

Dieser Schalter optimiert die Ausgänge des RP255. Sie können das RP255 entweder in einen Gitarrenverstärker oder direkt an eine Aufnahmeeinheit anschließen.

Wenn Sie direkt in einen Mixer spielen wollen, drücken Sie diesen Schalter in die „In“-Position, sodass eine Lautsprechersimulation aktiviert wird. Nun können Sie das Signal, das am Ausgang anliegt, aufnehmen, über Kopfhörer abhören oder auch in ein Mischpult einspeisen.

Wenn Sie die Ausgänge des RP255 in einen Gitarrenverstärker speisen wollen, müssen Sie diesen Schalter in die „Out“-Position bringen. Die Lautsprechersimulation wird nun deaktiviert.

3. Linker (Mono) und rechter Ausgang (Left / Right Output)

Für den Mono-Betrieb schließen Sie das RP255 am linken Ausgang an ihre Wiedergabeeinheit an (Verstärker oder Mischpult) an. Für die Stereo-Anwendung benutzen Sie bitte beide Ausgänge.

4. Kopfhörer (Headphones)

Schließen Sie Ihren Kopfhörer an diese 1/8 Zoll Buchse an. Um den entsprechenden Frequenzgang zu erhalten, stellen Sie bitte sicher, dass der Amp/Mixer-Schalter auf „In“ steht.

Anmerkung: Der Kopfhörerausgang kann entweder mit einem Mono- oder einem Stereosignal belegt sein. Das ist davon abhängig, was Sie an den Ausgängen des RP255 angeschlossen haben. Haben Sie keinen Ausgang oder aber beide Ausgänge belegt, erhalten Sie ein Stereosignal. Haben Sie nur ein Kabel in der linken Ausgangsbuchse (Mono-Betrieb), ist das Signal im Kopfhörerausgang auch Mono, obwohl es auf beiden Seiten im Kopfhörer wiedergegeben wird.

5. Aux In

Hier können Sie das RP255 mittels eines 1/8 Zoll TRS Kabels mit dem Kopfhörerausgang eines CD- oder eines MP3-Players verbinden, um Ihre favorisierten Aufnahmen oder Playbacks in das RP255 einzuspeisen. Stellen Sie den Ausgangslevel des CD- oder MP3-Players entsprechend der Lautstärke des RP255 ein. Die Gesamtlautstärke des RP255 wird über den Master Level Regler auf das gewünschte Niveau eingestellt.

6. USB-Port

Mit dem USB-Port können Sie das RP255 mit einem Computer verbinden. Der USB-Port erfüllt zwei Zwecke:

- (1) Um mit dem herunterladbaren X-Edit™ Editor zu arbeiten.
- (2) Um zwischen Computer und RP255 Audio-Streaming zu ermöglichen, so etwa bei der Anwendung der mitgelieferten Recording Software Cubase LE 4. (Das Audio-Streaming bzw. der Audiosignalfluss ist auf 2 Spuren zum Computer hin und auf 2 Spuren vom Computer weg begrenzt. Übertragungsdaten: 44.1kHz Samplingfrequenz bei 16 bzw. 24bit. Eine Utility-Schaltfläche im Editor/Librarian regelt den Playback Mix – also das Musikmaterial das vom Computer kommt – mit jeder Aufnahme-Software, die an das RP255 angebunden wird).

Anmerkung: Sie können die X-Edit™ Editor/Librarian Software und die entsprechenden USB-Treiber unter www.digitech.com herunterladen.

7. Stromversorgung (Power Input)

Hier schließen Sie die DigiTech PS0913B Stromversorgung an.

Der Einstieg ins Gerät

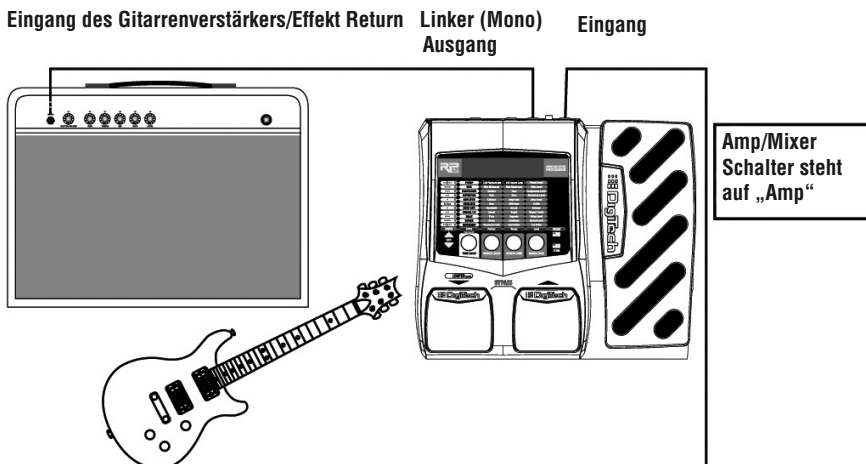
Verbindungen herstellen

Es gibt mehrere Anschlussmöglichkeiten, mit denen das RP255 betrieben werden kann. Bevor Sie das RP255 jedoch anschließen, stellen Sie sicher, dass sowohl die eventuell verwendeten Verstärker als auch das RP255 ausgeschaltet sind. Es gibt keinen Netzschalter am RP255! Um das RP255 auszuschalten, ziehen Sie den Stecker aus der Stromversorgungsbuchse. Wollen Sie das RP255 einschalten, stecken Sie den Stecker der Stromversorgung PS0913B in die Stromversorgungsbuchse und stecken Sie diese in eine Steckdose.

Mono-Betrieb – Verstärker

Schließen Sie Ihre Gitarre am Eingang des RP255 an. Schließen Sie ein Instrumentenkabel am linken Ausgang (Left – Mono) des RP255 an und stecken Sie das andere Ende des Kabels in die Eingangsbuchse eines Verstärkers, wahlweise auch in den Effekt Return am Verstärker. Stellen Sie den Amp/Mixer Schalter auf „Amp“.

Anmerkung: Wenn Sie einen Gitarrenverstärker benutzen, ist es wahrscheinlich am besten, wenn Sie ihre Gitarre am Eingang des RP255 und das RP255 am Effekt Return ihres Verstärkers anschließen.



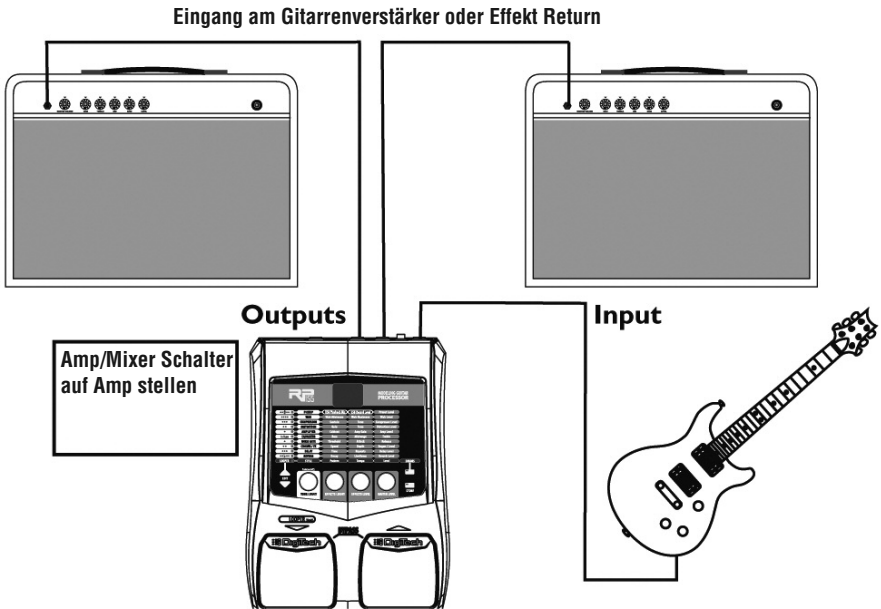
Stereo-Betrieb

Schließen Sie zunächst Ihr Instrument am Eingang des RP255 an. Schließen Sie jeweils ein Kabel am linken und ein Kabel am rechten Ausgang des RP255 an und führen Sie die anderen Enden der Kabel in die entsprechenden Eingänge eines Mischpultes, einer Aufnahmeeinheit oder in die Eingänge zweier Verstärker (am Verstärker natürlich bevorzugt die Returns ihrer Effektschleife).

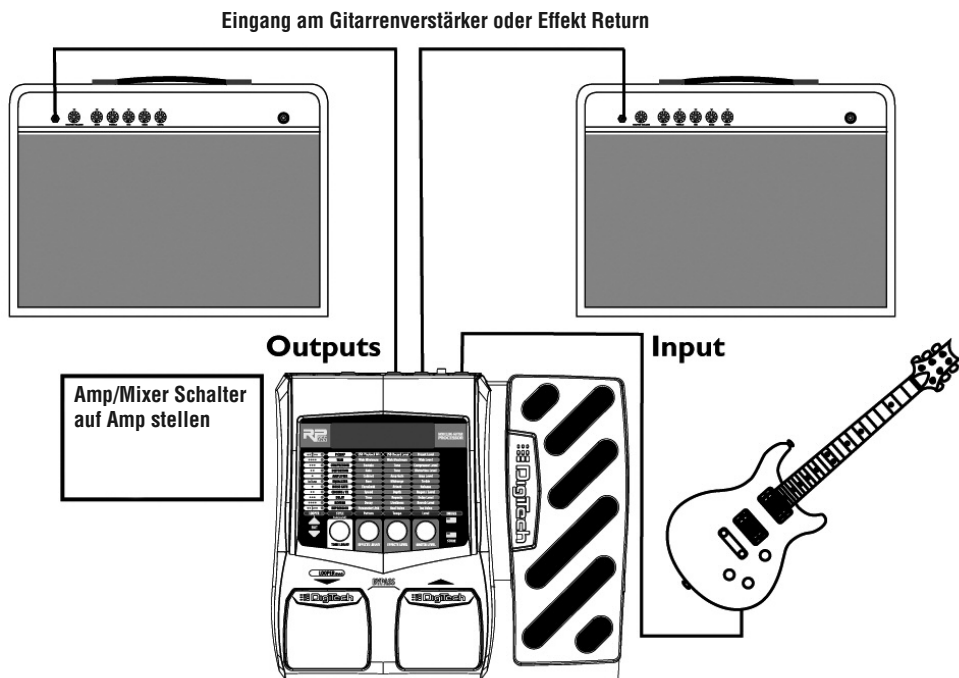
Ist das RP255 an ein Mischpult angeschlossen, setzen Sie die Panorama-Kontrolle am Mischer hart links bzw. hart rechts an den entsprechenden Kanälen, um eine klare Kanaltrennung (Stereo) zu erhalten. Ist es an einem Mischpult angeschlossen, müssen Sie den Amp/Mixer Schalter auf „Mixer“ stellen.

Beabsichtigen Sie jedoch über Verstärker zu spielen, stellen Sie den Amp/Mixer Schalter auf „Amp“.

Anmerkung: Wenn Sie einen Gitarrenverstärker benutzen, ist es wahrscheinlich am besten, wenn Sie Ihre Gitarre am Eingang des RP255 und das RP255 am Effekt Return ihres Verstärkers anschließen.



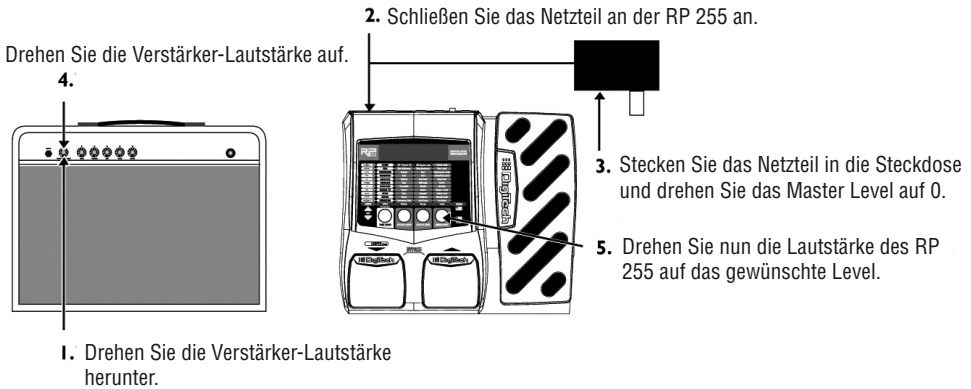
Stereo Mixer Setup



Stromanschluss

Bevor Sie irgendein Gerät mit Strom versorgen, stellen Sie an ihrem Verstärker einen klaren Klang (Clean) ein und setzen Sie die Klangregelung am Verstärker auf eine neutrale Wiedergabe (bei den meisten Verstärkern ist das der Wert 0 oder 5 der Reglerskala). Danach folgen Sie den nun aufgeführten Punkten:

1. Drehen Sie die Lautstärke am Verstärker ganz herunter.
2. Schließen Sie die PS 0913B Stromversorgung an der Stromversorgungsbuchse des RP255 an.
3. Stecken Sie nun die PS 0913B Stromversorgung in eine Steckdose. Drehen Sie den Regler Master Level am RP255 (Regler 4) auf „0“ herunter.
4. Schalten Sie nun ihren Verstärker ein und bringen Sie ihn auf Ihre gewünschte Abhörlautstärke.
5. Drehen Sie nun den Master Level Regler am RP255 langsam auf, bis Sie Ihre gewünschte Abhörlautstärke erreicht haben.



Sektion II – Editier-Funktionen

Editieren / Erstellen von Presets

Das RP255 wurde so konstruiert, dass das Editieren und Erstellen von Presets einfach und intuitiv geschehen kann. Um Ihren eigenen Sound zu finden, müssen Sie mit einem existierenden Preset anfangen. Bitte beachten Sie, dass das Preset, mit dem Sie beginnen, nicht zwangsläufig auf dem Speicherplatz zu sein hat, auf dem Sie das Preset später brauchen oder wieder aufrufen wollen. Sie können jedes Preset auf einem beliebigen Speicherplatz innerhalb der „User“-Bank abspeichern.

Am einfachsten beginnen Sie mit den Reglern der Ton- und Effektbibliothek. Mit dem Regler der Tonbibliothek können Sie eine Auswahl aus verschiedenen Verstärker- bzw. Verzerrer-Modellen (sehen Sie hierzu Seite 18/19) treffen, die auf verschiedene Musikstile abgestimmt sind. Mit dem Regler der Effektbibliothek können Sie dann eine Palette verschiedener Effektkombinationen aufrufen (sehen Sie hierzu Seite 32) aufrufen, die von einfachen Delays bis hin zu komplexen Sounds aus Modulation, Delay und Hall reichen.

Den Effekt Level Regler benutzen Sie, um das gewünschte Maß der Effekte im Verhältnis zum Verstärker Sound zu finden. Allein durch das Benutzen dieser drei Regler lässt sich bereits eine Vielfalt an unterschiedlichsten Sounds kreieren.

Von hier aus können Sie nun mittels der „Edit“ Taster durch die Effektmatrix navigieren und Feineinstellungen der jeweiligen Effekte vornehmen.

Um ein Preset zu editieren oder zu erstellen, folgen Sie den nun aufgeführten Schritten:

1. Benutzen Sie die Fußtasten, um zu dem Preset zu gelangen, das Sie editieren wollen.
2. Nachdem Sie ein Preset gefunden haben, das Ihnen zusagt, benutzen Sie die „Edit“ Up/Down Taster, um in die Effektreihe zu gelangen, deren Parameter Sie editieren wollen. Falls Sie etwas anderes als die existierenden Presets finden wollen, nutzen Sie dazu die Regler der Ton- und Effektbibliothek sowie den Effekt Level Regler, um dem gewünschten Sound näher zu kommen.

3. Drücken Sie die „Edit“ Up/Down Taster, um in die Effektreihe zu gelangen, deren Parameter Sie verändern wollen.
4. Um einen Effekt zu aktivieren oder ihn zu umgehen (bypass), drücken Sie den Regler der Tonbibliothek (Tone Library).
5. Benutzen Sie die Regler 2 – 4 um die Parameter des Effektes zu verändern.
6. Wählen Sie die Pickup Reihe und benutzen Sie Regler 4 um das Preset Level einzustellen.

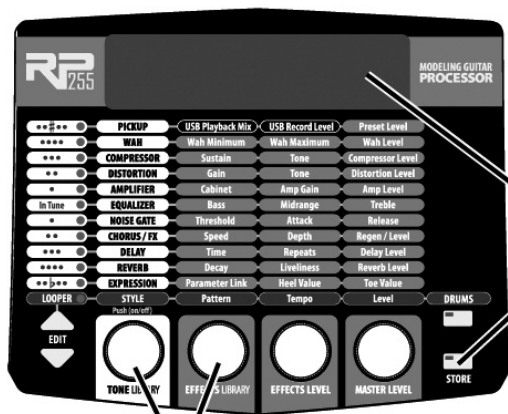
Immer, wenn ein abgespeicherter Wert eines Parameters verändert wird, beginnt die „Store“ LED zu leuchten. Das zeigt Ihnen zum einen, dass ein Parameter verändert wurde, und zum anderen, dass Sie das Preset abspeichern müssen, wenn Sie den veränderten Wert beim erneuten Aufrufen des Presets behalten wollen. Verändern Sie ein Preset und schalten Sie das RP255 aus, ohne vorher abgespeichert zu haben, hat das den Verlust der vorgenommenen Änderungen zur Folge.

6. existierenden Presets finden wollen, nutzen Sie dazu die Regler der Ton- und Effektbibliothek sowie den Effekt Level Regler, um dem gewünschten Sound näher zu kommen.

Abspeichern, Kopieren und Benennen eines Presets

Haben Sie ein Preset nach Ihrem Geschmack verändert, können Sie Ihre Einstellung in einem der 60 „User“-Preset-Speicherplätze sichern (Preset 1-60). Die nun folgenden Schritte zeigen Ihnen, wie Sie ein Preset speichern, kopieren und benennen:

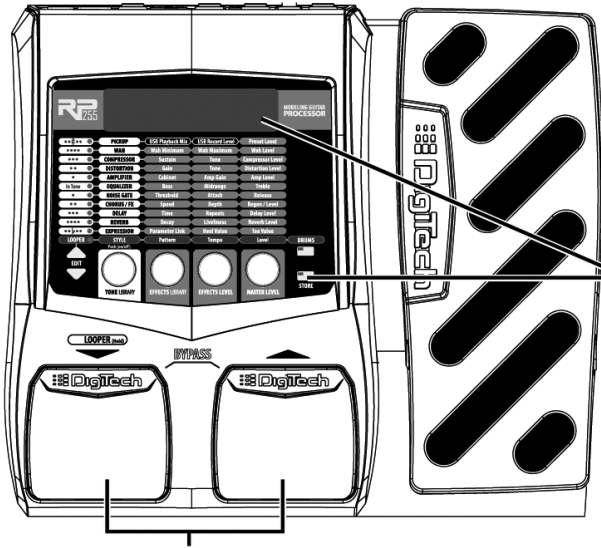
1. Drücken Sie den „Store“ Taster einmal. Die „Store“ LED und der erste Buchstabe in der Anzeige beginnen zu blinken. Sie können nun ihre Kreation neu benennen.
2. Benutzen Sie den Regler 1, um den alpha-numerischen Charakter (Buchstaben/Zahl oder Zeichen) auszuwählen. Mit dem Regler 2 wählen Sie die nächste Position der Bezeichnung aus.



Der erste Buchstabe und die Store LED beginnen zu blinken, sobald Sie „Store“ gedrückt haben.

Benutzen Sie diese Knöpfe, um das Preset zu benennen.

3. Haben Sie den gewünschten Namen für Ihre Kreation eingegeben, drücken Sie erneut den „Store“ Taster, um somit in die zweite Phase des Abspeicherns zu kommen. Nun blinkt die gesamte Anzeige.
4. Wählen Sie nun mittels der Fußtasten Up/Down bei Bedarf einen neuen Speicherplatz innerhalb der „User“ Speicherplätze 1 – 60. Die Anzeige wechselt nun zwischen dem neu eingegebenen Namen und dem gerade anliegenden Speicherplatz.



Drücken Sie „Store“ erneut, beginnt die ganze Anzeige zu blinken und zeigt den Namen und die Nummer.

Wählen Sie den Speicherplatz mittels der Fußtasten.

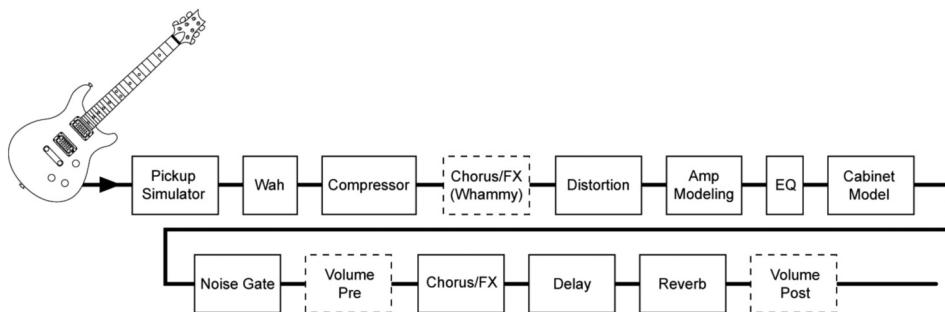
5. Drücken Sie nun „Store“ erneut, um die Veränderungen endgültig abzuspeichern und den Speicherprozess zu beenden.

Der Vorgang, ein Preset an einen anderen Speicherplatz (also zu einer anderen Preset-Nummer zu kopieren) ist der gleiche. Benutzen Sie dann einfach nur die Fußtasten, um den neuen Speicherplatz aufzurufen, und folgen Sie den oben beschriebenen Punkten 1 – 4. Drücken Sie einen der „Edit“ Taster, um den Vorgang abzubrechen.

Sektion III – Modelle und Parameter

Über die Modelle

Das RP255 kann als eine Reihe virtueller Verstärker und individuell zusammen gestellter Bodeneffektgeräte/Verzerrer in einer einzelnen Einheit angesehen werden. Mit der Reihenfolge, in der die Bodeneffektgeräte angeschlossen werden, verändert man den generellen Sound. Das RP255 hat die Verstärker und Effekte in einer Art angeordnet, die den optimalen Klang garantiert. Das folgende Diagramm zeigt den Signalfluss durch die verschiedenen Module.



Modellbeschreibungen

Jeder Verstärker und jedes Effektgerät des RP255 kann auf Ihren persönlichen Geschmack und auf Ihre Anwendung hin programmiert werden. Das Verständnis, wie die verschiedenen Komponenten den Sound verändern und was die einzelnen Parameter genau beeinflussen, hilft Ihnen schneller zu dem Sound zu gelangen, der Ihnen vorschwebt. Die folgende Übersicht beschreibt die Effekte des RP255 und deren Parameter.

Pickup

Der Pickup Simulator liefert Ihnen für Ihre mit Singlecoil-Tonabnehmern ausgestattete Gitarre einen dichten, mittigen Sound eines so genannten Humbucker-Tonabnehmers. Der Vorgang kann aber auch umgekehrt werden, d.h. das RP255 kann Ihnen aus ihrer Humbucker-Gitarre den helleren und knackigen Sound einer Gitarre mit Singlecoils herausholen. Das gibt Ihnen von beiden Seiten das Beste, ohne dass Sie z.B. während eines Auftritts ihre Gitarre wechseln müssen.

Pickup Model – Regler 1

Wählt den Tonabnehmer aus, der gemodelt werden soll. Die Möglichkeiten sind folgende:

- SC>HB (gibt einem Singlecoil-Tonabnehmer die Wärme eines Humbuckers)
- HB>SC (transformiert den mittigen Humbucker-Sound in den eines knackigen Singlecoils)

Drücken Sie diesen Regler, um das Pickup-Modelling ein- oder auszuschalten.

Preset Level – Regler 4

Stellt die Lautstärke des Presets ein.

Wah

Das Wah wird mittels des Expression Pedals gesteuert und lässt die Gitarre sprichwörtlich „wah“ sagen.

Wah-Modell – Regler 1

Wählt das Wah-Modell aus. Die Möglichkeiten sind folgende:

- FULLRANG (DigiTech Fullrange Wah – deckt das ganze hörbare Frequenzspektrum ab)
- CRYWAH (Cry Wah – ist ein eher traditionell klingendes Wah)
- CLYDE (basierend auf einem Vox Clyde McCoy Wah).

Drücken Sie diesen Regler, um das Wah ein- oder auszuschalten.

Wah Minimum – Regler 2

Stellt den Minimalwert des Wah Pedals ein. Die Bandbreite reicht von 0 (Fersenposition) bis 99 (Zehenposition).

Wah Maximum – Regler 3

Stellt den Maximalwert des Wah Pedals ein. Die Bandbreite reicht von 0 (Fersenposition) bis 99 (Zehenposition).

Wah Level – Regler 4

Stellt den Level des Wahs ein. Der Regelbereich liegt zwischen 0dB und +12dB.

Compressor

Ein Compressor wird dazu benutzt, um den Ausklang einer Gitarre zu verlängern (Sustain), oder Gitarren insgesamt etwas straffer klingen zu lassen. Dieser Effekt wird auch eingesetzt, um zu verhindern, dass das Gitarrensignal die Effekte übersteuert (Limiter-Funktion), d.h. der Compressor setzt die Obergrenze der Signalstärke.

Comp-Modell – Regler 1

Wählt eines der zwei verfügbaren Compressor-Modelle aus:

- DIGCOMP (DigiTech Compressor)
- CSCOMP (basierend auf einem Boss CS-2 Compressor/Sustainer).

Drücken Sie diesen Regler, um den Compressor ein- oder auszuschalten.

Sustain – Regler 2

Regelt die Sustainstärke. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Tone/Attack – Regler 3

Regelt den Ton des DigiTech Compressors oder das Attack des Boss CS-2. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Compressor Level – Regler 4

Regelt die Lautstärke des Compressors. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Attack (X-Edit™ nur beim Modell DIGICOMP verfügbar) – Regler 4

Stellt den zeitlichen Wert ein, den der Compressor braucht, um auf das Signal zu reagieren, das den Schwellenwert überschreitet. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Distortion

Das RP255 bietet ihnen 13 verschiedene Distortion-Modelle (Verzerrer). Jedes dieser Modelle kann genau wie das Vorbild klanglich eingestellt und angepasst werden.

Distortion-Modell – Regler 1

Wählt eines der 13 Distortion-Modelle aus. Drücken Sie diesen Regler, um die Distortion-Modelle an- oder auszuschalten.

SCREAM	Basierend auf einem Ibanez TS-9
808	Basierend auf einem Ibanez TS-808 Tube Screamer
ODDRIV	Basierend auf einem Guyatone Overdrive OD-2
DOD250	Basierend auf einem DOD 250 Overdrive/Preamp
RODENT	Basierend auf einer Pro Co RAT
MXDIST	Basierend auf einem MXR Distortion Plus
DSDIST	Basierend auf einem Boss DS-1 Distortion
GRUNGE	Basierend auf einem DigiTech Grunge
ZONE	Basierend auf einem Boss MT-2 Metal Zone
DEATH	Basierend auf einem DigiTech Death Metal
GONKLT	Basierend auf einem DOD Gonkulator Ring Modulator
FUZZ	Basierend auf einem Arbiter Fuzz Face
BIG PI	Basierend auf einem Electro-Harmonix Big Muff Pi

DigiTech und DOD sind Markennamen von Harman International Industries, Inc. Andere Markennamen, die in diesem Produkt gemodelt wurden, sind Markennamen von ihren jeweiligen Firmen und Herstellern, die DigiTech oder Harman International Industries, Inc. weder unterstützen, noch mit ihnen in Verbindung stehen oder in irgendeiner Art in Verbindung gebracht werden sollen. Die verwendeten Markennamen dienen lediglich dazu, die entsprechenden Sounds zu identifizieren, die bei der Produktion dieses Produktes in Betracht kamen.

Distortion Models

Dist. Model	Knob 2 (Gain)	Knob 3 (Tone)	Knob 4 (Level)	P4 (X-Edit™ only)	P5 (X-Edit only)	P6 (X-Edit only)
<i>SCREAM</i>	Drive	Tone	Level	--	--	--
<i>BOB</i>	Overdrive	Tone	Level	--	--	--
<i>ODDRIV</i>	Drive	--	Level	--	--	--
<i>OD250</i>	Gain	--	Level	--	--	--
<i>ROBENT</i>	Distortion	Filter	Level	--	--	--

Verstärker- und Lautsprechermodelle

„Amp Modeling“ ist eine Technologie, die Ihnen den Ton verschiedener populärer und auch älterer, so genannter „Vintage“ Verstärker liefert. Diese Sektion beinhaltet auch eine akustische Gitarrensimulation.

Amp Model – Regler 1

Wählt eines der verschiedenen Verstärker-Modelle aus. Drücken Sie diesen Regler, um die Verstärker- und Lautsprechersimulation ein- oder auszuschalten. Bitte beachten Sie, dass, sobald Sie ein Verstärkermodell auswählen, ein entsprechendes Lautsprechermodell mit ausgewählt wird. Sie können jedoch jederzeit die Kombination aus Verstärker und Lautsprechermodell abändern.

- 57DLUX – Basierend auf einem 57er Fender Tweed Deluxe
- 57CHMP – Basierend auf einem 57er Fender Tweed Champ
- 59BMAN – Basierend auf einem 59er Fender Tweed Bassman
- 65TWIN – Basierend auf einem 65er Fender Blackface Twin Reverb
- 65DLXR – Basierend auf einem 65er Fender Blackface Deluxe Reverb
- 68PLEX – Basierend auf einem 68er Marshall 100Watt Super Lead (Plexi)
- 45 JTM – Marshall 65 JTM-45 Head
- JMPFML – Marshall Super Lead („jumped“ channels)
- 77MSTR – Basierend auf einem 77er Marshall Master Volume
- 800JCM – Basierend auf einem 83er Marshall JCM800
- 900JCM – Basierend auf einem 93er Marshall JCM900
- VXAC15 – Basierend auf einem 62er Vox AC15
- TOPBST – Basierend auf einem 63er Vox AC30 Top Boost
- HIWTAG – Basierend auf einem 69er Hiwatt Custom 100 DR103
- Mark2C – Basierend auf einem 81er Mesa Boogie Mark II C
- RECTFR – Basierend auf einem 01er Mesa Boogie Dual Rectifier
- MATCH – Basierend auf einem 96er Matchless HC30
- SOLDNO- Soldano SLO-100
- DIGSLO – DigiTech Solo
- DIGMTL – DigiTech Metal
- DIGBRT – DigiTech Bright
- DIGCLN – DigiTech Clean
- DIGGAN – DigiTech Gain
- ACDRED – Dreadnought Akustik
- DIRECT – kein Verstärker Modell anliegend

DigiTech und DOD sind Markennamen von Harman International Industries, Inc. Andere Markennamen, die in diesem Produkt gemodelt wurden, sind Markennamen von ihren jeweiligen Firmen und Herstellern, die DigiTech oder Harman International Industries, Inc weder unterstützen, noch mit ihnen in Verbindung stehen oder in irgendeiner Art in Verbindung gebracht werden sollen. Die verwendeten Markennamen dienen lediglich dazu, die entsprechenden Sounds zu identifizieren, die bei der Produktion dieses Produktes in Betracht kamen.

Lautsprecher – Regler 2

Wählt ein Lautsprecher-Modell aus:

- CHMP18 – Basierend auf einem 1x8' 57er Fender Tweed Champ
- DLX112 – Basierend auf einem 1x12' 57er Fender Tweed Deluxe
- TWN212 – Basierend auf einem 2x12' 65er Fender Blackface Twin Reverb
- BRT212 – Basierend auf einem 2x12' 63er Vox AC30 Top Boost mit Jensen Blue Backs
- BMN410 – Basierend auf einem 4x10' 59er Fender Tweed Bassman
- CLS412 – Basierend auf einer 4x12 Marshall 1969 Box (gerade) m. Celestion G12-T70
- GRN412 – Basierend auf einer 4x12 Marshall 1969 Box (schräg) m. 25W Celestion Greenbacks
- VTG412 – Basierend auf einer 4x12 Johnson mit Celestion Vintage 30W (gerade Version)
- DIGSLO – DigiTech Solo
- DIGMTL – DigiTech Metal
- DIGBRT – DigiTech Bright
- DIGRCK - 4 x12 DigiTech Rock
- DIGALT - 4 x 12 DigiTech Alt Rock
- DIGVTG - 4 x 12 DigiTech Vintage
- DIRECT – kein Lautsprecher Modell anliegend

DigiTech und DOD sind Markennamen von Harman International Industries, Inc. Andere Markennamen, die in diesem Produkt gemodelt wurden, sind Markennamen von ihren jeweiligen Firmen und Herstellern, die DigiTech oder Harman International Industries, Inc weder unterstützen, noch mit ihnen in Verbindung stehen oder in irgendeiner Art in Verbindung gebracht werden sollen. Die verwendeten Markennamen dienen lediglich dazu, die entsprechenden Sounds zu identifizieren, die bei der Produktion dieses Produktes in Betracht kamen.

Verstärker Verzerrungsgrad (Gain) – Regler 3

Regelt das Gain, also die Übersteuerung des angewählten Verstärkermodells (diese Funktion ist beim akustischen Modell inaktiv). Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Verstärker Lautstärke (Level) – Regler 4

Regelt die Lautstärke des angewählten Verstärkermodells. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

EQ

Ein Equalizer ist ein extrem wichtiges und effektives Werkzeug, um den Klang ihrer Gitarre und die tonale Wiedergabe ihres Signals weiter zu beeinflussen. Um den Einstieg zu vereinfachen, sind bereits 4 Preset EQ-Kurven installiert. Mid Boost (MIDBST), Scoop (SCOOP), Bright (BRIGHT) und Warm (WARM). Diese werden über den Regler 1 angewählt. Alle Parameter des Equalizers reichen von -12dB bis +12dB.

EQ Modell – Regler 1

Hiermit können Sie eines der vier verschiedenen Equalizermodelle auswählen. Die Equalizer unterscheiden sich alle durch verschiedene Centerfrequenzen für den Mitten und Höhenbereich. Drücken Sie diesen Taster, schalten Sie den EQ an oder aus.

Bass – Regler 2

Regelt den Anteil der tiefen Frequenzen im Signal (Bass).

Mitten – Regler 3

Regelt den mittleren Frequenzanteil im Signal (Mids).

Mittenfrequenz (nur in Verbindung mit der X-Edit™ Software)

Dieser Parameter wählt die genaue Frequenz aus, die Sie anheben oder absenken wollen. Der Regelbereich liegt bei 300Hz bis 5000Hz.

Höhen – Regler 4

Regelt den Anteil der hohen Frequenzen im Signal (Treb).

Höhenfrequenz (nur in Verbindung mit der X-Edit™ Software)

Dieser Parameter wählt die genaue Frequenz aus, die Sie anheben oder absenken wollen. Der Regelbereich liegt bei 500Hz bis 8000Hz.

Noise Gate / Rauschunterdrückung

Ein Noise Gate ist in der Lage, in Spielpausen ungewollte Nebengeräusche zu unterdrücken. Außerdem gibt es die Funktion Auto Swell, die die Lautstärke ihres Signals automatisch ansteigen lässt.

Rauschunterdrückung – Regler 1

Hiermit können Sie zwischen der DigiTech Rauschunterdrückung und dem Auto Swell Effekt wählen. Die Menüpunkte sind GATE (Rauschunterdrückung) und SWELL (Auto Swell). Drücken Sie diesen Taster, schalten Sie die Rauschunterdrückung an oder aus.

Schwellenwert / Anschwellsensitivität – Regler 2

Stellt die Signalstärke ein (Threshold-Schwellenwert), die benötigt wird, um die Rauschunterdrückung oder den Auto Swell Effekt zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Beide Parameter reichen in ihrem Regelbereich von 0 (öffnet das Gate einfach / niedrige Sensitivität) bis 99 (hier bedarf es eines sehr starken Signals, um das Gate zu öffnen / hohe Sensitivität).

Zugriffszeit – Regler 3

Stellt die Zugriffszeit ein, die das Gate braucht, um das Signal zu bearbeiten. Der Regelbereich liegt bei 0 (kurze Zugriffszeit) und 99 (lange Zugriffszeit).

Release – Regler 4

Stellt die Zeit ein, bis das Gate das Signal wieder unbearbeitet passieren lässt. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Attenuation (nur bei Verwendung der X-Edit Software) regelt die Attenuation-Parameter von 0-99.

Chorus/FX

Die Chorus/FX Effektreihe ist ein Multifunktions-Modul. Sie können hier Effektmodelle wie Chorus, Flanger, Phaser, Tremolo, Panner, Vibrato, Rotary Speaker, YaYa, Auto Ya, Synth Talk, Envelope Filter (Auto Wah), Detune, Pitch Shifter und das Whammy anwählen.

Ist die Effektreihe Chorus/FX angewählt, können Sie mittels des Reglers 1 ein Effektmodell auswählen. Drücken Sie diesen Regler, um den Effekt an- oder auszuschalten. Sie können immer nur einen der Effekte auswählen. Nachdem Sie einen Effekt ausgewählt haben, können Sie mittels der Regler 2 – 4 verschiedene Parameter des angewählten Effektes verändern. Die folgende Liste beschreibt diese Parameter in Abhängigkeit des Effektes:

Chorus

Ein Chorus addiert eine kleine Verzögerung zum originalen Signal. Das verzögerte Signal wird leicht verstimmt und dem Originalsignal wieder beigemischt. Dadurch erhalten Sie einen dichterem, breiteren Klang. Das RP255 beinhaltet folgende Chorus-Modelle:

CE CHS – basierend auf einem klassischen Boss CE-2 Chorus

CHORUS – basierend auf einem DigiTech Dual Chorus

MCHORS – basierend auf dem beliebten DigiTech Multi Chorus

Speed – Regler 2

Regelt die Geschwindigkeit der Modulation. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Depth – Regler 3

Regelt den Grad der Modulation. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Level – Regler 4

Regelt den Effektanteil im Signal (nur bei den DigiTech-Modellen). Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Waveform (nur in Verbindung mit der X-Edit™ Software und den DigiTech-Modellen)

Wählt eine Wellenform aus. Die Optionen sind:

- TRIANG (Dreieck)
- SIN (Sinus)
- SQUARE (Rechteck)

Flanger (

Ein Flanger beruht auf dem gleichen Prinzip wie ein Chorus, allerdings mit dem Unterschied, dass die Verzögerungszeit kürzer ist und dass Wiederholungen (Regeneration) dem modulierenden Delay hinzugefügt werden. Dies hat die typische Auf- und Abbewegung des Flangers zur Folge. Das RP255 beinhaltet folgende Flanger-Modelle:

- FLANGR – basierend auf einem DigiTech Flanger
- MXFLGR – basierend auf einem MXR Flanger

Die Regler 2, 3 und 4 haben beim jeweiligen Flanger-Modell folgende Funktionen:

Flanger

Flanger Model	Knob 2 (Speed)	Knob 3 (Depth)	Knob 4 (Regen)	P5 (X-Edit™ only)	P6 (X-Edit only)
FLANGR	Speed	Depth	Regen	Waveform	Level
MXFLGR	Speed	Width	Regen	Manual	--

Phaser (PHASER)

Ein Phaser splittet das Eingangssignal auf und ändert dann die Phase eines Signalparts. Danach wird dieser Teil des Signals dem Originalsignal wieder beigemischt. Das beigemischte phasenverschobene Signal löscht bestimmte Frequenzen aus und man erhält einen warmen, sich drehenden Sound.

Die **Regler 2, 3** und **4** haben bei beiden Phaser-Modellen folgende Funktionen:

Speed – Regler 2

Regelt die Geschwindigkeit der Modulation (Phasenänderung). Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Depth – Regler 3

Regelt die Tiefe der Modulation (Phasenanteil). Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Regeneration – Regler 4

Regelt die Rückführung des Effektes zum Originalsignal. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Speed – Regler 2

Stellt die Geschwindigkeit ein, mit der die Tonhöhe verändert wird. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Depth – Regler 3

Regelt die Intensität der Tonhöhenmodulation. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Rotary Speaker (ROTARY)

Ein Rotary Speaker ist die Nachahmung einer sich drehenden Kombination aus tieffrequentem Lautsprecher (Woofer) und Horn, ähnlich einer Lesliebox. Die Rotation des Lautsprechers schafft einen interessanten Klang, der dem Panorama-Effekt ähnelt. Es bewirkt aber nicht nur Lautstärkeveränderungen (Tremolo), sondern auch kleine Veränderungen der Tonhöhe, die daraus resultiert, dass der Klang zum Hörer hin bzw. vom Hörer weg wandert.

Speed – Regler 2

Regelt die Geschwindigkeit, mit der sich der Lautsprecher (virtuell) dreht. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Intensity – Regler 3

Regelt die Intensität des Effektes. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Doppler – Regler 4

Regelt die oben angesprochene leichte Verstimmung der Tonhöhe. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Crossover (nur in Verbindung mit der X-Edit™ Software)

Wählt die Übergangsfrequenz zwischen Horn und Woofer. Der Regelbereich liegt bei 0 (200Hz) und 99 (1600Hz).

VibroPan (VIBPAN)

Das Vibrato moduliert die Tonhöhe des Eingangssignals. Das VibroPan beinhaltet zusätzlich eine automatisierte Panoramaverschiebung (Panner), die zusammen mit dem Vibratoeffekt einen Chorus-artigen Klang ergibt.

Speed – Regler 2

Regelt die Geschwindigkeit, mit der das Signal moduliert wird.

Depth – Regler 3

Regelt die Tonhöhenmodulation.

Vibrato/Pan

Stellt den Anteil der Panoramaverschiebung im Vibratosignal ein. Ist der Level auf den Wert 0 eingestellt, entspricht der Effekt einem normalen Vibrato. Drehen Sie diesen Parameter jedoch auf einen höheren Wert, wird zunehmend der Phasenunterschied der Signale links und rechts verändert, bis zum vollen Stereoeffekt beim Wert 99.

Waveform

Wählt eine Wellenform aus. Die Optionen sind:

- TRIANG (Dreieck)
- SIN (Sinus)
- SQUARE (Rechteck)

Tremolo (TREMLO)

Ein Tremoloeffekt moduliert gleichmäßig die Lautstärke ihres Signals.

Speed – Regler 2

Regelt die Geschwindigkeit, mit der die Lautstärke moduliert wird. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Depth – Regler 3

Regelt die Intensität, mit der die Lautstärke moduliert wird. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Waveform

Wählt eine Wellenform aus. Die Optionen sind:

- TRIANG (Dreieck)
- SIN (Sinus)
- SQUARE (Rechteck)

Panner (PANNER)

Der automatisch funktionierende Panner lässt das Signal im Panorama gleichmäßig von der einen Seite auf die andere Seite wandern (Panorama-Effekt).

Speed – Regler 2

Regelt die Geschwindigkeit, mit der das Signal von Seite zu Seite wandert. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Depth – Regler 3

Regelt die Intensität des Effekts. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Waveform

Wählt eine Wellenform aus. Die Optionen sind:

- TRIANG (Dreieck)
- SIN (Sinus)
- SQUARE (Rechteck)

Envelope Filter (ENVLOP)

Ein Envelope Filter ist ein dynamischer Wah, der den Sound auf der Basis Ihres Anschlags ändert.

Sensitivity – Regler 2

Stellt die Empfindlichkeit ein, die benötigt wird, um den Wah-Effekt auszulösen. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Range – Regler 3

Regelt den Effektbereich des Envelope-Effektes. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

AutoYA (AUTOYA)

Das AutoYA kombiniert die typischen Merkmale eines Wahs und eines Flangers zu einem fast menschlich anmutenden Stimmeneffekt, der ihre Gitarre klingen lässt, als würde sie „Ja“ sagen. Das AutoYa automatisiert diesen Vorgang in einem gleich bleibenden Tempo.

Speed – Regler 2

Stellt die Geschwindigkeit der AutoYa Hüllkurve ein. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Intensity – Regler 3

Regelt die Intensität des AutoYa Effektes. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Range – Regler 4

Regelt den „kehligen“ Soundanteil des Effektes. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

YaYa (YAYA)

Das YaYa ist ein weiterer exklusiver DigiTech-Effekt. Genau wie das Auto Ya kombiniert dieser Effekt die typischen Merkmale eines Flangers und eines Wahs zu einem Talkbox-artigem Effekt, der jedoch mit dem Pedal gesteuert wird.

Pedal – Regler 2

Justiert die Position des Ya Effektes auf dem Pedal. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Intensity – Regler 3

Regelt die Intensität des YaYa Effektes. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Range – Regler 4

Regelt den „kehligen“ Soundanteil des Effektes. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Step Filter (STPFLT)

Ein Step Filter funktioniert wie ein automatischer Zufalls-Wah mit einer rechteckigen Kurvenform.

Speed – Regler 2

Stellt die Geschwindigkeit des Wah-Effekts ein. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Intensity – Regler 3

Regelt die Intensität des Wah-Effekts. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

DigiTech Whammy (WHAMMY)

Das Whammy ist ein Effekt, der das Expression Pedal dazu benutzt, um das Intervall zu bestimmen, das dem Eingangssignal zugemischt wird. Wenn Sie das Pedal bewegen, verändert sich das Intervall jeweils nach oben oder nach unten. Wählen Sie das DigiTech Whammy aus, wird es automatisch vor die Verstärkersektion konfiguriert, wie es im Blockdiagramm auf Seite 17 dargestellt ist.

Shift Amount – Regler 2

Stellt das Intervall ein und regelt, ob Sie dieses Intervall über oder unter der Originalstimme haben wollen. Ihre Möglichkeiten sind:

Whammy (kein Originalsignal)

- OCT UP (1 Oktave hoch)
- 2OCTUP (2 Oktaven hoch)
- 2ND DN (Sekunde runter)
- RV2NDDN (Sekunde runter mit umgekehrter Pedalposition)
- 4TH DN (Quarte runter)
- OCT DN (Oktave runter)
- 2OCTDN (2 Oktaven runter)
- DIVEBM („Dive Bomb“)

Harmonieverstimmungen (Originalsignal wird beigemischt)

- M3>MJ3 (Moll-Terz zu Dur-Terz)
- 2NDDMJ3 (Sekunde zu einer Dur-Terz hoch)
- 3RD4TH (Terz zur Quinte hoch)
- 4TH5TH (Quart zur Quinte hoch)
- 5THOCT (Quint zur Oktave hoch)
- HOCTUP (Oktave hoch)
- HOCTDN (Oktave runter)
- OCTU>D (Oktave hoch/runter)

Pedal Position – Regler 3

Gibt Ihnen die manuelle Kontrolle über das Intervall durch das Pedal. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Mix – Regler 4

Regelt das Mischungsverhältnis der Signale im Whammy-Effekt. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Pitch Shift (PITCH)

Ein Pitch Shifter kopiert das Eingangssignal und ordnet der Kopie eine andere Tonhöhe zu. Das so generierte Signal wird dem Originalsignal beigemischt. Daraus resultiert ein Sound, der klingt, als würden zwei Gitarristen zwar das Gleiche spielen, jedoch mit einem gleich bleibenden Intervall (Terz, Quarte, Quinte ...) zwischen den Tonhöhen der einzelnen Stimmen.

Shift Amount – Regler 2

Wählt das Intervall für die zweite Stimme (dem kopierten Signal). Der Regelbereich liegt zwischen -24 (zwei Oktaven tiefer) und +24 (zwei Oktaven höher).

Mix – Regler 4

Regelt das Mischungsverhältnis zwischen dem kopierten und dem Originalsignal. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Detune (DETUNE)

Ein Detuner kopiert das Eingangssignal, verstimmt die Kopie leicht und mischt sie dem Originalsignal wieder bei. Das Resultat ist ein Dopplungseffekt, der das gleichzeitige Zusammenspiel zweier Gitarren simuliert.

Shift Amount – Regler 2

Regelt die Verstimmungsstärke zwischen dem Original und dem kopierten Signal. Der Regelbereich liegt bei -24 bis +24.

Level – Regler 4

Regelt das Mischungsverhältnis der beiden Stimmen zueinander. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Harmony Pitch Shifting

Ein Intelligenter Pitch Shifter kopiert das Eingangssignal und verstimmt es im diatonisch korrekten Intervall zum Originalsignal. D.h. er erhöht oder verringert gegebenenfalls das entsprechende Intervall, um es der Tonart und der Tonleiter entsprechend anzupassen (realisiert z.B. den Wechsel zwischen kleiner und großer Terz). Das klingt, als würden zwei Gitarristen in perfekter Harmonie zueinander gleichzeitig spielen.

Shift – Regler 2

Wählt das Intervall des kopierten Signals aus, das dem Originalsignal zugemischt wird. Folgende Intervalle sind verfügbar:

OCT DN (Oktave runter)	2ND UP (Sekunde hoch)
7TH DN (Septime runter)	3RD UP (Terz hoch)
6TH DN (Sexte runter)	4TH UP (Quarte hoch)
5TH DN (Quinte runter)	5TH UP (Quinte hoch)
4TH DN (Quarte runter)	6TH UP (Sexte hoch)
3RD DN (Terz runter)	7TH UP (Septime hoch)
2ND DN (Sekunde runter)	OCT UP (Oktave hoch)

Key – Regler 3

Wählt die Tonart, die der Intelligente Pitch Shifter zur Berechnung der Intervalle heranzieht. Wählbar sind alle 12 Tonarten (E bis Es).

Scale – Regler 4

Wählt die Modalität (Skale), die der Intelligente Pitch Shifter zur Berechnung des Intervalls heranzieht. Verfügbare Skalen sind folgende:

Dur (MAJOR)
Moll (MINOR)
Dorisch (DORIAN)
Mixolydisch (MIXLYD)
Lydisch (LYDIAN) und
Harmonisch Moll (HMINOR)

Die **Regler 2,3** und **4** haben bei den jeweiligen Delay-Modellen folgende Funktionen:

Delay

Delay Model	Knob 2 (Time)	Knob 3 (Repeats)	Knob 4 (Level)	P4 (X-Edit™ only)	P5 (X-Edit only)
ALGDLY	Time	Repeats	Delay Level	--	--
BIGDLY	Time	Repeats	Level	Duck Thresh	Duck Level
MODDLY	Time	Repeats	Delay Level	Depth	--
PNGDLY	Time	Repeats	Delay Level	Duck Thresh	Duck Level
TAPDLY	Time	Repeats	Level	Wow	Flutter

Time – Regler 2

Hier wird die Zeitdauer zwischen den Repeats eingestellt.

Repeats – Regler 3

Hier wird die Anzahl der Repeats eingestellt.. Skala 0-99/RPTHLD

Delay Level – Regler 4

Regelt die Lautstärke des wiederkehrenden Signals von 0-99.

Duck Thresh (nur bei X-Edit) - Regelt den Pegel, den das Eingangssignal erreichen muss, bevor das verzögerte Signal schwächer wird, von 0-99

Depth (nur bei X-Edit) - regelt die Intensität in der Modulation im zurückkehrenden Hall-Signal. Einstellungen von 0-99.

Wow (nur bei X-Edit) - regelt die unteren Frequenzbereiche unterhalb von 6 Hz, die unterschiedlichen Bandgeschwindigkeiten auftreten. Einstellungen von 0-99.

Duck Level (nur bei X-Edit) – Regelt die Rate mit der das verzögerte Signal schwächer wird, von 0-99

Flutter (nur bei X-Edit) – regelt die höheren Frequenzmodulationen von 6 bis 30 Hz, die bei unterschiedlichen Bandgeschwindigkeiten auftreten.

Hall

Wird ein Musikstück oder eine Aufnahme mit Hall versehen, entsteht der Eindruck, die Musik würde in einer Halle oder in einem Raum abgespielt. Diese Ähnlichkeit zu echten akustischen Räumen macht den Halleffekt zu einem nützlichen Werkzeug z.B. bei Aufnahmen. Das RP255 beinhaltet u.a. originale Lexicon Hall-Effekte, deren dichte und breite Klangstrukturen in zahlreichen Liedern, Soundtracks und Live-Auftritten über die letzten Jahrzehnte zu hören gewesen sind.

Hall Modell – Regler 1

Wählt das Hall-Modell oder den akustischen Raum, der simuliert wird. Mit diesem Regler können Sie den Hall-Effekt an- oder ausschalten. Folgende Modelle stehen zur Verfügung:

- TWINRV (basierend auf dem Federhall eines Fender Twin Reverb)
- LEXAMB (basierend auf einem Lexicon Ambience Hall)
- LEXSTD (basierend auf einem Lexicon Studiohall)
- LEXROM (basierend auf einem Lexicon Raumhall)
- LEXHAL (basierend auf einem Lexicon Hall)

Reverb

Reverb Model	Knob 2 (Decay)	Knob 3 (Liveliness)	Knob 4 (Reverb Level)	P4 (X-Edit™ only)
TWINRV	--	--	Reverb	--
LEXAMB	Decay	Liveliness	Reverb Level	Predelay
LEXSTD	Decay	Liveliness	Reverb Level	Predelay
LEXROM	Decay	Liveliness	Reverb Level	Predelay
LEXHAL	Decay	Liveliness	Reverb Level	Predelay
EMTPLT	Decay	Liveliness	Reverb Level	Predelay

Decay – Regler 2

Stellt die hörbare Zeit des Halleffektes von 0-99 ein.

Liveliness – Regler 3

Stellt die Menge der hohen Frequenzen von 0-99 ein.

Reverb/Reverb Level – Regler 4

Stellt die Lautstärke des Halleffektes von 0-99 ein.

Predelay (nur X-Edit)

Sektion IV – Weitere Funktionen

Phrase Looper

Das RP 255 verfügt über einen integrierten Phrase Looper, der es Ihnen ermöglicht bis zu 20 Sekunden lange Loops aufzunehmen. Der Looper kann zu jedem Zeitpunkt eingeschaltet werden und mit allen verfügbaren Presets genutzt werden. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken und halten Sie den linken Fußschalter für 2 Sekunden bis im Display LP erscheint. Die LED-Anzeige leuchtet auf und signalisiert, dass der Looper aktiv ist.
2. Durch das erneute Drücken des Fußschalters ist der Looper aufnahmebereit. Im Display wird AR angezeigt.
3. Starten Sie nun mit dem Spielen des Loops auf der Gitarre. Im Display erscheint RC.
4. Um die Aufnahme zu beenden, drücken sie einen der Fußschalter. Im Display erscheint PL und die aufgenommene Phrase wird wieder gegeben.
5. Um ein Overdub hinzu zu fügen, drücken und halten Sie den linken Fußschalter. Im Display erscheint DU. Nun drücken Sie den Fußschalter erneut und starten Sie mit dem Spielen des Overdubs, das zum Loop ergänzt werden soll. Lassen Sie nun den Fußschalter los, zeigt das Display PL und spielt das Loop plus Overdub ab.
6. Um den Looper zu stoppen, drücken Sie den Fußschalter kurz und lassen ihn dann los. Um das Playback erneut abzuspielen, drücken Sie den Fußschalter erneut.
7. Um die Aufnahme zu löschen, stoppen Sie das Playback wie in Schritt 6 beschrieben. Dann drücken und halten Sie den Fußschalter für 2 Sekunden. Im Display erscheint LC.
8. Um den Looper Mode zu verlassen, halten Sie den linken Fußschalter für 4 Sekunden gedrückt bis im Display LE erscheint. Dann erscheint das zuletzt gewählte Preset.

Ist der Phrase Looper aktiv, kann der linke Fußschalter nicht zum Anwählen der Presets genutzt werden. Der rechte Fußschalter führt Sie in diesem Fall weiterhin durch die Presets. Um das nächste Preset nach oben hin zu erreichen, drücken Sie kurz den rechten Fußschalter. Lassen Sie diesen gedrückt, scrollen langsam durch die Gesamtauswahl, bis Sie den Fußschalter wieder loslassen.

Hinweis: Die RP 255 Drum Maschine ist nicht verfügbar, wenn der Looper aktiv ist.

Die Drum Machine

Das RP 255 besitzt eine eingebaute Drum Machine, die mit 60 praxisnahen Schlagzeug- und einem Metronom-Pattern ausgestattet ist. Diese Pattern sind über einen einzigen Taster anwählbar („Drums“). Wenn Sie „Drums“ drücken, aktivieren Sie die Drum Machine, und das jeweils anliegende Pattern beginnt sofort mit der Wiedergabe (es sei denn, Sie befinden sich in der Speicherfunktion oder in der Betriebsart „Bypass“).

Sobald die Reihe „Drums“ ausgewählt ist (benutzen Sie hierfür die „Edit“ Taster), können Sie anhand des Reglers 1 den Stil, mit Hilfe des Reglers 2 das jeweilige Pattern, mit Regler 3 das Tempo und mit Regler 4 die Lautstärke des Schlagzeugs einstellen.

Wenn Sie „Drums“ abermals drücken, stoppen Sie die Wiedergabe

Drum Pattern List

1	Chorus	16	Chorus + Digital Delay
2	Phaser	17	Chorus + Delay + Reverb
3	Flanger	18	Flanger + Analog Delay
4	Pitch	19	Phaser + Tape Delay
5	Tremolo	20	Phaser + Mod Delay
6	Rotary	21	Phaser + Room Reverb
7	Envelope Filter	22	Digital Delay + Hall Reverb
8	Digital Delay	23	Analog Delay + Spring
9	Analog Delay	24	Chorus + Hall Reverb
10	Pong Delay	25	Pong Delay + Hall Reverb
11	Mod Delay	26	Tape Delay + Spring Reverb
12	Tape Delay	27	Tremolo + Tape Delay
13	Hall Reverb	28	Pitch + Digital Delay
14	Plate Reverb	29	Mod Delay + Plate Reverb
15	Spring Reverb	30	Rotary + Tape Delay

Aux Input

Über diesen Eingang können Sie einen MP3 oder CD Player anschließen, um mit Ihren Lieblingsmusikern zu jamen. Das Signal Ihres MP3 oder CD Players ist über den linken, rechten und über die Kopfhörerausgang abrufbar. Um den Aux in-Eingang zu nutzen, verbinden Sie den Kopfhörerausgang Ihres MP3- oder CD Players mit dem Aux in des RP 255 auf der Rückseite des Gerätes. Dies geschieht mit Hilfe eines 1/8" Stereokabels. Anschließend drücken Sie „play“ auf Ihrem Gerät. Die Lautstärke richten Sie nun mit der Volumenkontrolle Ihres Eingabegerätes und dem Master Level Ihres RP 255 aus,

Expression Pedal

Das Expression Pedal des RP 255 kann genutzt werden, um Lautstärke, Wah, Whammy, YaYa sowie alle anderen verfügbaren Parameter in Echtzeit mit dem Fuß zu steuern. Wenn ein Parameter über das Expression Pedal abgerufen wird, kann ein Minimum- sowie Maximum Wert definiert werden. Wird das Pedal kräftig nach unten durchgedrückt, aktivieren Sie damit den V-Switch. Nun schaltet das Expression Pedal zwischen Wah und dem gewählten Parameter. Um ein Parameter dem Expression Pedal zu zuführen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie den Edit Schalter bis die Expression Reihe angewählt ist. Dies wird über das Leuchten der LED in der Expression Reihe angezeigt. Im Display erscheint ExP.
- 2 Drehen Sie den Regler 2 bis der gewünschte Parameter im Display erscheint. Auf Seite 17 finden Sie eine vollständige Aufzählung der Parameter, die Sie dem Expression Pedal zuordnen können.
- 3 Drehen Sie nun Regler 3 um den minimalsten Wert des ausgewählten Parameters zu bestimmen, den Sie in der Up-Stellung des Pedals abrufen wollen.
- 4 Drehen Sie nun den Regler 4, um den maximalsten Wert des ausgewählten Parameters in der Down Stellung des Pedals zu bestimmen.
- 5 Speichern Sie diese Einstellungen zu Ihrem Preset ab. Auf Seite 15 finden Sie weitere Details zum Speichervorgang.

Factory Reset (FR)

Diese Funktion stellt die Werkseinstellungen des RP 255 wieder her. Diese Prozedur löscht alle Einstellungen, die Sie vorgenommen und in der Sektion „User“ abgespeichert haben.

ACHTUNG: Wenn Sie diese Funktion ausführen, werden alle User-Einstellungen unwiderruflich gelöscht. Diese Daten sind dann für immer verloren. Fahren Sie daher mit der unten beschriebenen Prozedur nur fort, wenn Sie sich absolut sicher sind, dass Sie alle Benutzerdaten aus dem Speicher löschen und ganz von vorne anfangen wollen!

Um den Factory Reset auszuführen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie den „Store“-Taster und halten Sie ihn gedrückt, während Sie das RP255 einschalten.
2. Sobald das Display FACRST anzeigt, lassen Sie den „Store“-Taster los, der nun blinken sollte.
3. Drücken und halten Sie den „Store“ Taster nun 3 Sekunden lang gedrückt, bis die Meldung RSORD im Display angezeigt wird. Nun können Sie den „Store“-Taster loslassen.

Der Factory Reset dauert ca. 20 Sekunden. Anschließend schaltet sich der Kalibrierungsprozess automatisch ein.

Kalibrierung des Expression Pedals

Das Expression Pedal des RP 255 muss nach Durchführung des Resets neu kalibriert werden. Nach einem Factory Reset schaltet das Gerät direkt in den Kalibrierungsprozess um. Diesen kann man aber auch einleiten, indem man beide Fußschalter für 5 Sekunden gedrückt hält. Falls die Kalibrierung fehl schlägt oder das Pedal nicht einwandfrei arbeitet, gehen Sie wie folgt vor (User Presets werden davon nicht beeinträchtigt)

- 1 Drücken und halten Sie die beiden Fußschalter bis im Display PDLCAL erscheint. Zuvor wird BYPASS und TUNER angezeigt.
- 2 Sie werden nun durch die Display Anzeige TOE DN aufgefordert, das Pedal nach unten zu treten. Drücken Sie dabei einen der beiden Fußschalter.
- 3 Nun fordert Sie das Display mit TOE UP auf, das Pedal nach hinten zu treten, Gleichzeitig drücken Sie wieder einen der beiden Fußschalter.
- 4 Nun fordert Sie das Display auf, die V-Switch Empfindlichkeit ein zu stellen. (VSWxxx). Treten Sie das Pedal nach vorne und dann nochmals kräftig durch, um den V-Switch einzuschalten. Im Display erscheint WAH ON. Das wiederholen Sie nochmals, um den V-Switch auszuschalten (WAH OFF).
- 5 Wenn der V-Switch zu empfindlich reagiert, drücken Sie den rechten Fußschalter, um die Empfindlichkeit einzustellen. Hier steht Ihnen eine Range von 0-200 zur Verfügung. Testen Sie die möglichen Einstellungen aus, bis Sie das gewünschte Ergebnis gefunden haben.
- 6 Nun drücken Sie beide Fußschalter gleichzeitig, um das Programm zu verlassen.

Hinweis: Falls im Display Error erscheint, wiederholen Sie bitte die Schritte 2-5.

Sektion V – Anhang

Gerätemerkmale

Allgemeine Gerätemerkmale

A/D/A Konverter: 24-bit Hochleistungs-Audio-Konverter
 Sampling Frequenz: 44.1kHz
 DSP Sektion: Audio-DNA2 DSP Prozessor
 Anzahl der simultan nutzbaren Effekte: 11
 Preset Speicherplätze: 60User“ Presets (1-60)/ 60 „Factory“ Presets (61-120)
 Phrase Looper: 20 Sekunden Aufnahmezeit
 Schlagzeug Computer: 60 Pattern
 Maße: 35,56 x 21,59 x 6,35 cm
 Gewicht: 2,1 kg

Analoge Eingänge:

Gitarreneingang: ¼“, unsymmetrisch (TS)
 Eingangsempfindlichkeit: 500 kOhm
 Aux-Eingang: 1/8 Stereo TRS

Analoge Ausgänge:

Links/Rechts Ausgänge: ¼“, unsymmetrisch
 Ausgangsempfindlichkeit: 500 Ohm je Seite
 Maximum Ausgang: +10dBu
 Kopfhörer: 1/8 Stereo (TRS) – 13.6mW per Kanal @ 50 Ohm

Digitale Anschlüsse:

Universeller serieller Bus (USB): Typ B, unterstützt USB 2.0 Full Speed

RP255 USB Aufnahme Merkmale:

Sample Rate: 44.1kHz

Bit depth: unterstützt 16-bit oder 24-bit (abhängig von den Einstellungen der Aufnahme Software)

Leistungsaufnahme:

USA und Kanada: 120V AC, 60Hz Adapter: PS0913B-120

Japan: 100V AC, 50/60Hz Adapter: PS0913B-100

Europa: 230V AC, 50Hz Adapter: PS0913B-230

UK: 240V AC, 50Hz Adapter: PS0913B-240

Windows PC Minimum Anforderungen:

Vista Home/Premium, XP Home/Professional (SP2 installiert und NET 2.0)

Pentium/Athlon – Prozessor 1,4 GHz oder besser

Arbeitsspeicher 512 RAM (1 GB RAM empfohlen)

180 MB freier Festplattenspeicher

DVD Rom Laufwerk

USB Steckplatz

Internetzugang zur Aktivierung von Cubase

NET 2.0 wird installiert während der Installation von X-Edit, bei XP-Betriebssystem

Apple Macintosh Minimum Anforderungen:

OS 10.4.x oder besser

Power PC or Intel G4/G5 Prozessor oder besser

512 MB RAM (1GB empfohlen)

180 MB freier Festplattenspeicher

DVD Rom Laufwerk

USB Steckplatz

Hinweis: Zur Aktivierung von Cubase wird ein Internetzugang benötigt.

Expression Pedal, Parameter

Volume / Wah Models

All Volume / Wah Models	On/Off	Wah Minimum	Wah Maximum	Wah Level
-------------------------	--------	-------------	-------------	-----------

Comp / Limiter Models

DigTech Compressor	On/Off	Sustain	Tone	Level	Attack
Boss CS-2 Compressor/Sustainer	On/Off	Sustain	Attack	Level	

Distortion Models

Ibanez TS-9 Tube Screamer	On/Off	Drive	Tone	Level			
Ibanez TS-808 Tube Screamer	On/Off	Overshine	Tone	Level			
Guystone Overdrive OD-2	On/Off	Drive	Level				
DOO 250 Overdrive/Preamp	On/Off	Gain	Level				
ProCo Rat	On/Off	Distortion	Filter	Level			
MXR Distortion +	On/Off	Distortion	Output				
Boss DS-1 Distortion	On/Off	Gain	Tone	Level			
DigTech Grunge	On/Off	Grunge	Face	Loud	Butt		
Boss MT-2 Metal Zone	On/Off	Gain	Mid Level	Level	Low	Mid Freq	High
DigTech Death Metal	On/Off	Low	Mid	Level	High		
DOO Gonkulator Ring Mod	On/Off	Gunk (Dist Gain)	Smear (Ring Mod Level)	Suck (Dist Level)	Heave (Output Level)		
Arbiter Fuzz Face	On/Off	Fuzz	Volume				
EH Big Muff Pi	On/Off	Sustain	Tone	Volume			

AMP

All Amp models	On/Off	Amp Gain	Amp Level
----------------	--------	----------	-----------

EQ

3 band EQ	On/Off	Bass	Midrange	Treble
-----------	--------	------	----------	--------

Noise Gate / Auto Swell Models

DigTech Noise Gate	On/Off	Threshold	Attack Time	Release	Attenuation
DigTech Auto Swell	On/Off	Swell Sensitivity	Attack Time	Release	Attenuation

Chorus Models

Boss CE-2 Chorus	On/Off	Speed	Depth		
DigTech Dual Chorus	On/Off	Speed	Depth	Level	Waveform
DigTech Multi Chorus	On/Off	Speed	Depth	Level	Waveform

Flanger Models

DigTech Flanger	On/Off	Speed	Depth	Regen	Waveform	Level
MXR Flanger	On/Off	Speed	Width	Regen	Manual	

Phaser Models

DigiTech Phaser	On/Off	Speed	Depth	Regen	Waveform	Level
-----------------	--------	-------	-------	-------	----------	-------

Vibrato / Rotary Models

DigiTech Vibrato	On/Off	Speed	Depth			
DigiTech Rotary	On/Off	Speed	Intensity	Doppler	Crossover	
DigiTech Vibro/Pan	On/Off	Speed	Depth	Vibrato/Pan	Waveform	

Tremolo/Panner Models

DigiTech Tremolo	On/Off	Speed	Depth	Waveform
DigiTech Panner	On/Off	Speed	Depth	Waveform

Envelope / Special Models

DigiTech Envelope Filter	On/Off	Sensitivity	Range	
DigiTech Auto Ya	On/Off	Speed	Intensity	Range
DigiTech YaYa	On/Off	Pedal	Intensity	Range
DigiTech Step Filter	On/Off	Speed	Intensity	

Pitch Models

DigiTech Whammy	On/Off	Shift Amount	Pedal Position	Mix	
DigiTech Pitch Shift	On/Off	Shift Amount		Mix	
DigiTech Detune	On/Off	Shift Amount		Level	
DigiTech IPS	On/Off	Shift Amount	Key	Scale	Level

Delay Models

DigiTech Analog Delay	On/Off	Time	Repeats	Delay Level		
DigiTech Digital Delay	On/Off	Time	Repeats	Level	Duck Thresh	Duck Level
DigiTech Modulated Delay	On/Off	Time	Repeats	Delay Level	Depth	
DigiTech Pong Delay	On/Off	Time	Repeats	Delay Level	Duck Thresh	Duck Level
DigiTech Tape Delay	On/Off	Time	Repeats	Level	Wow	Flutter

Reverb Models

Fender Twin Reverb	On/Off			Reverb		
Lexicon Ambience	On/Off	Decay	Liveliness	Reverb Level	Pre Delay	
Lexicon Studio	On/Off	Decay	Liveliness	Reverb Level	Pre Delay	
Lexicon Room	On/Off	Decay	Liveliness	Reverb Level	Pre Delay	
Lexicon Hall	On/Off	Decay	Liveliness	Reverb Level	Pre Delay	
EMT 240 Plate	On/Off	Decay	Liveliness	Reverb Level	Pre Delay	

Disclaimer: DigiTech, Lexicon, Whammy, YaYa, AutoYa, and Johnson Amplification are trademarks of Harman International Industries, Inc. Other product names modeled in this product are trademarks of their respective companies that do not endorse and are not associated or affiliated with DigiTech or Harman International Industries, Inc. They are trademarks of other manufacturers and were used merely to identify products whose sounds were reviewed in the creation of this product

Tone Library

1	Overdrive	OVRDRV	16	Rock Wah	RCKWAH
2	Rock 1	ROCK 1	17	Chunky	CHUNKY
3	Rock 2	ROCK 2	18	Smooth	SMOOTH
4	Blues 1	BLUES 1	19	Heavy	HEAVY
5	Blues 2	BLUES 2	20	Clean 1	CLEAN1
6	Metal 1	METAL1	21	Clean 2	CLEAN2
7	Metal 2	METAL2	22	British 1	BRTSH1
8	Country 1	ENTRY1	23	British 2	BRTSH2
9	Country 2	ENTRY2	24	American 1	AMRCN1
10	Warm Drive	WRMDRV	25	American 2	AMRCN2
11	Crunch	CRUNCH	26	Tube Drive	TUBDRV
12	Texas Tone	TEXTON	27	Distortion	DSTRTN
13	Rockabilly	RCKBLY	28	Scooped	SCOOPD
14	Solo 1	SOLO 1	29	Punchy	PUNCHY
15	Solo 2	SOLO 2	30	Bright Clean	BRICLN

1	Chorus	CHORUS	16	Chorus + Digital Delay	CHRDLY
2	Phaser	PHASER	17	Chorus + Delay + Reverb	CHDLRV
3	Flanger	FLANGER	18	Flanger + Analog Delay	FLGDLY
4	Pitch	PITCH	19	Phaser + Tape Delay	PHSDLY
5	Tremolo	TREMLO	20	Phaser + Mod Delay	PHMDLY
6	Rotary	ROTARY	21	Phaser + Room Reverb	PHSRV B
7	Envelope Filter	ENVFLT	22	Digital Delay + Hall Reverb	DDL YRV
8	Digital Delay	DDLAY	23	Analog Delay + Spring	DLYSPG
9	Analog Delay	ADLAY	24	Chorus + Hall Reverb	CHRRV B
10	Pong Delay	PDLAY	25	Pong Delay + Hall Reverb	PNGHAL
11	Mod Delay	MDELAY	26	Tape Delay + Spring Reverb	TAPSPG
12	Tape Delay	TAPDLY	27	Tremolo + Tape Delay	TRMTAP
13	Hall Reverb	HALLRV B	28	Pitch + Digital Delay	PCHDLY
14	Plate Reverb	PLTRV B	29	Mod Delay + Plate Reverb	MODPLT
15	Spring Reverb	SPGRV B	30	Rotary + Tape Delay	ROTDLY